

Modulkatalog

„Betriebswirtschaftslehre“

(B.Sc.)

Universität Mannheim

(Stand: 12.12.2014)

Aufbau und Konzept des Studiengangs

Der Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ bietet Studierenden eine umfassende wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenausbildung. Mit dem integrierten einsemestrigen Aufenthalt an einer ausländischen Partnerhochschule, der interdisziplinären Vernetzung der Fächer aus Nachbardisziplinen und den beiden Wahlpflichtbereichen verfügt der Studiengang über ein einzigartiges Profil. In den Wahlbereichen stehen neben zahlreichen Fächern aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre Vertiefungen in rechtswissenschaftlichen Kursen wie auch in Volkswirtschaftslehre zur Wahl (Wahlpflichtbereich A). Im Bereich „Managerial Skills“ stehen Kurse aus den Bereich Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz zur Wahl, was im Einzelnen die Möglichkeit eröffnet, Kurse wie Projektmanagement, Change Management, Leadership, Konfliktmanagement, Teamwork, Diversity Management, Mindmapping oder Zeit- und Selbstmanagement in den Studienplan zu integrieren. Als Entscheider von morgen setzen sich die Studierenden des Bachelor-Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“ daneben auch schon früh mit den Themen „Ethik“ und „Verantwortliches Management“ auseinander. Der Studiengang umfasst gemäß Prüfungsordnung somit die Bereiche:

- Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften (19 ECTS)
- Betriebswirtschaftslehre (78 ECTS)
- Volkswirtschaftslehre (16 ECTS)
- Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht (14 ECTS)
- Wahlbereich (4 ECTS)
- Ethik und Rhetorik (4 ECTS)
- Internationales Studium (33 ECTS)
- Bachelorarbeit (12 ECTS)

Im Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ (B.Sc.) werden folgende übergeordnete programmspezifische Lernziele – „Learning Goals“ (LG) – vermittelt:

- Fachspezifisches Wissen – Studierende haben fachspezifisches Wissen und sind in der Lage dieses anzuwenden, um Problemstellungen der jeweiligen wissenschaftlichen Disziplinen zu identifizieren und zu lösen. (LG 1)
- Kritisches Denken – Studierende verfügen über die Fähigkeit zu kritischem Denken in betriebswirtschaftlichen Entscheidungsprozessen. (LG 2)
- Analyse und schriftliche Ausdrucksweise – Studierende sind in der Lage, Managementthemen richtig zu analysieren und sich adäquat auszudrücken. (LG 3)
- Analyse und Präsentation – Studierende sind in der Lage, Fragestellungen aus dem Management richtig zu analysieren und ihre Ergebnisse durch Präsentationstechniken entsprechend zu präsentieren. (LG 4)
- Teamwork and Leadership – Studierende sind erfolgreiche Team Player, sie können in der Unternehmenswelt führen und kommunizieren. (LG 5)
- Interkulturelle und internationale Kompetenz – Studierende kennen die Besonderheiten interkultureller und ethischer Faktoren wie auch die Bedeutung der Diversität in einem internationalen Managementumfeld. (LG 6)

Inhalt

Teil 1: Modulübersicht	- 4 -
Teil 2: Detaillierte Informationen zu den Modulen	- 8 -
1. Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften.....	- 8 -
2. Betriebswirtschaftslehre	- 13 -
2.1. Accounting und Taxation	- 13 -
2.2. Finance.....	- 18 -
2.3. Information Systems	- 20 -
2.4. Management	- 24 -
2.5. Marketing.....	- 27 -
2.6. Operations.....	- 29 -
3. Volkswirtschaftslehre	- 30 -
4. Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht.....	- 34 -
5. Wahlbereich	- 36 -
5.1 Wahlpflichtbereich A.....	- 36 -
5.1.1 Betriebswirtschaftslehre.....	- 36 -
5.1.1.1 Accounting & Taxation.....	- 36 -
5.1.1.2 Finance	- 38 -
5.1.1.3 Information Systems	- 40 -
5.1.1.4 Management.....	- 42 -
5.1.1.5 Marketing	- 43 -
5.1.1.6 Operations	- 44 -
5.1.2 Rechtswissenschaften	- 46 -
5.1.3 Volkswirtschaftslehre	- 48 -
5.2. Wahlpflichtbereich B.....	- 49 -
6. Ethik und Rhetorik	- 50 -
7. Internationales Studium.....	- 52 -
7.1. International Studies - Auslandssemester	- 53 -
7.2 Fremdsprachenkompetenz	- 54 -
a) Chinesisch.....	- 55 -
b) Englisch	- 59 -
c) Französisch	- 61 -
d) Japanisch.....	- 63 -
e) Italienisch.....	- 66 -
f) Russisch.....	- 68 -
g) Spanisch.....	- 70 -
7.3. International Cultural Studies - Studium an der Universität Mannheim	- 75 -
8. Bachelor-Abschlussarbeit.....	- 79 -

Teil 1: Modulübersicht

Detaillierte Informationen zu den Modulen finden sich in Teil 2.

1. Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

Modulkürzel	Modul	ECTS
CC 301	Analysis	5
CC 302	Finanzmathematik	3
CC 303	Quantitative Methoden	3
CC 304	Grundlagen der Statistik	8

2. Betriebswirtschaftslehre

2.1. Accounting & Taxation

Modulkürzel	Modul	ECTS
ACC 300	Grundlagen des Betrieblichen Rechnungswesens	6
ACC 301	Grundlagen des Internen Rechnungswesens	6
ACC 302	Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung	6
ACC 402	International Financial Accounting & Business Taxation	6

2.2. Finance

Modulkürzel	Modul	ECTS
FIN 301	Investments and Asset Pricing	6
FIN 401	Corporate Finance and Risk Management	6

2.3. Information Systems

Modulkürzel	Modul	ECTS
IS 301	Foundations of Information Systems	6
IS 401	Integrated Information Systems	6

2.4. Management

Modulkürzel	Modul	ECTS
MAN 301	Strategic and International Management	6
MAN 401	Organization and Human Resource Management	6

2.5. Marketing

Modulkürzel	Modul	ECTS
MKT 301	Marketing I	6
MKT 401	Marketing II	6

2.6. Operations

Modulkürzel	Modul	ECTS
OPM 301	Operations Management	6

3. Volkswirtschaftslehre

Modulkürzel	Modul	ECTS
ECO 301	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	8
ECO 302	Mikroökonomik A	8

4. Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht

Modulkürzel	Modul	ECTS
LAW 301	Bürgerliches Recht	6
LAW 302	Handels- und Gesellschaftsrecht	8

5. Wahlbereich

5.1 Wahlpflichtbereich A

5.1.1 Betriebswirtschaftslehre

Modulkürzel	Modul	ECTS
ACC 450	Grundlagen der Konzernrechnungslegung	3
TAX 450	Unternehmensbesteuerung in Europa und im asiatisch-pazifischen Raum	3
FIN 451	Stock Market Anomalies and Trading Strategies	3
FIN 452	Corporate Governance	3
IS 450	Fundamentals of E-Business	3
IS 451	Technical Fundamentals of Information Systems	3
MAN 450	Entrepreneurship, Innovation and Business Model Design	3

MKT 450	Marketing Communications	3
OPM 450	Fundamentals in Service Operations Management	3
OPM 451	Advanced Decision Making for Operations Managers	3

5.1.2 Rechtswissenschaften

Modulkürzel	Modul	ECTS
LAW 450	Sachen- und Kreditsicherungsrecht	3
LAW 451	Vertiefung im Personengesellschaftsrecht	3

5.1.3 Volkswirtschaftslehre

Modulkürzel	Modul	ECTS
	Makroökonomik A	8

5.2 Wahlpflichtbereich B

	Module aus	ECTS
	Managerial Skills	1

6. Ethik und Rhetorik

Modulkürzel	Modul	ECTS
CC 305	Präsentationskompetenz und Rhetorik	1
CC 306	Wirtschaftsethik	3

7. Internationales Studium

7.1. International Studies

	Module aus	ECTS
	International Studies (Auslandssemester)	29
	Fremdsprachenkompetenz I	2
	Fremdsprachenkompetenz II	2

7.2. International Cultural Studies

	Module aus	ECTS
	International Cultural Studies (Studium an der Universität Mannheim)	24

	Fremdsprachenkompetenz I	2
	Fremdsprachenkompetenz II	2
	Fremdsprachenkompetenz III	5

8. Bachelor Abschlussarbeit

Modulkürzel	Modul	ECTS
BT 450	Bachelorarbeit	12

Teil 2: Detaillierte Informationen zu den Modulen

Allgemeine Hinweise:

- Jedes Modul erstreckt sich grundsätzlich über ein Semester.
- Weitere Angaben für das Bestehen von Prüfungsleistungen regelt die Prüfungsordnung.

1. Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

Modul: CC 301 Analysis			
Lerninhalte: Wirtschaften bedeutet vor allem Optimieren unter Nebenbedingungen. Der Kurs „Analysis“ vermittelt die wesentlichen grundlegenden Methoden, um Optimierungsprobleme mathematisch lösen zu können. In einem zweiten Themenschwerpunkt werden Lineare Approximationen behandelt.			
Kursinhalte:			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Funktionen mehrerer Variablen 2. Partielle Ableitungen mit mehreren Variablen 3. Kettenregel 4. Lineare Approximationen 5. Differentiale 6. Satz über Implizite Funktionen 7. Multivariate Optimierung 8. Optimierung unter Nebenbedingungen 9. Der Extremwertsatz 10. Das Envelope Theorem 11. Komparative Statik 			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, Optimierungsprobleme mit und ohne Nebenbedingungen zu lösen, Funktionen und Gleichungssysteme zu linearisieren und die Werkzeuge der komparativen Statik zu benutzen. Die Studierenden haben die Fertigkeit erworben, Optimierungsprobleme mit Nebenbedingungen graphisch zu analysieren. Die Studierenden sind in der Lage zu verstehen und zu erklären, wofür die erlernten Methoden – Lagrangemethode, Approximation durch Differentiale etc. – benötigt werden und warum und wie sie funktionieren.			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium¹	Selbststudium²	ECTS
Vorlesung	2	6	5
Übung	2	3	
ECTS Modul insgesamt			5
Prüfungsform und -umfang		Schriftliche Prüfung (90 min.)	

¹ Das Präsenzstudium wird im Folgenden in SWS angegeben.

² Das Selbststudium wird im Folgenden in SWS angegeben.

Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Dr. Evguenia Winschel
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester
Sprache	Deutsch
Programmspezifische Lernziele	LG 1
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 5/178
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, andere Bachelor-Studiengänge

Modul: CC 302 Finanzmathematik**Lerninhalte:**

- Vorstellung verschiedener Zinsmodelle
- Bewertung von Zahlungsströmen
- Renten- und Tilgungsrechnung
- Kursrechnung
- Renditerechnung

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden sollen grundlegende Methoden der Finanzmathematik sowie deren betriebswirtschaftliche Anwendungen kennen lernen und umsetzen können. Die Veranstaltung setzt sich mit zwei zentralen Problemstellungen auseinander. Zum einen können die Studierenden Zahlungsströme (Renten, Dividenden, Bondinvestments, o.ä.) bewerten. Dazu beherrschen sie verschiedene Zinsmodelle. Zum anderen können die Studierenden die Rendite verschiedener Investments bestimmen. Daneben sind sie in der Lage, die Renten- und Tilgungsrechnung anzuwenden.

Voraussetzungen:**Formal:** -**Inhaltlich:** -**Anmeldepflicht:** nein**Weitere Infos zur Anmeldung:**

Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2*	2*	
Übung	2*	2*	3
Tutorium	2*	2*	
ECTS Modul insgesamt			3

Prüfungsform und -umfang

Schriftliche Prüfung (45 min.)

Dozent(en)/Modulverantwortlicher

Prof. Dr. Peter Albrecht

Dauer des Moduls

*1/2 Semester

Angebotsturnus

Herbst-/Wintersemester (1. Hälfte)

Sprache

Deutsch

Programmspezifische Lernziele

LG 1, LG 2

Note

Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178

Verwendbarkeit

B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

Modul: CC 303 Quantitative Methoden**Lerninhalte:**

- Grundlagen der linearen Algebra
- Lösbarkeit von linearen Gleichungssystemen
- Lineare Optimierung
- Simplex-Algorithmus

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden sollen grundlegende Methoden der Linearen Algebra sowie deren betriebswirtschaftlichen Anwendungen kennen lernen und umsetzen können. Insbesondere diskutieren sie hierbei verschiedene Algorithmen zur Lösung von linearen Gleichungssystemen und erlernen das Konzept der linearen Optimierung. Die Lösung von solchen Optimierungsproblemen spielt dabei eine zentrale Rolle.

Nach Abschluss der Vorlesung sollen Studierende fachspezifisches Wissen haben und in der Lage sein, dieses anzuwenden, um Problemstellungen der jeweiligen wissenschaftlichen Disziplinen zu identifizieren und zu lösen.

Voraussetzungen:**Formal:** -**Inhaltlich:** -**Anmeldepflicht:** nein**Weitere Infos zur Anmeldung:**

Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2*	2*	
Übung	2*	2*	3
Tutorium	2*	2*	
ECTS Modul insgesamt			3

Prüfungsform und -umfang

Schriftliche Prüfung (45 min.)

Dozent(en)/Modulverantwortlicher

Prof. Dr. Cornelia Schön

Dauer des Moduls

*1/2 Semester

Angebotsturnus

Herbst-/Wintersemester (2. Hälfte)

Sprache

Deutsch

Programmspezifische Lernziele

LG 1

Note

Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178

Verwendbarkeit

B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

Modul: CC 304 Grundlagen der Statistik

Lerninhalte:

Die Vorlesung stellt eine Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung und Induktive Statistik dar. Es werden die Grundbegriffe und Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung besprochen. Dazu gehören die Begriffe Wahrscheinlichkeit, bedingte Wahrscheinlichkeit, Unabhängigkeit und die Bayessche Formel. Zu den zentralen Begriffen der statistischen Modellierung gehören Zufallsvariablen und deren Verteilungsfunktion, die allgemeine Beschreibung von diskreten und stetigen Verteilungen sowie der Erwartungswertbegriff. Es werden Verteilungen von zweidimensionalen Zufallsvektoren diskutiert und wichtige Grenzwertaussagen für große Stichproben vorgestellt. Im Rahmen des Statistikeils der Vorlesung wird in die Grundkonzepte der Schätz- und Testtheorie eingeführt. Dazu gehört die Konzeption hinter Punkt- und Intervallschätzern sowie Signifikanz-Tests und p-Werten. Wichtige klassische Parametertests werden vorgestellt: Dazu gehören insbesondere die Ein- und Zweistichproben Gauß-, t- und Binomialtests. Theoretische und praktische Aspekte im einfachen linearen Regressionsmodell werden besprochen.

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden kennen grundlegende wahrscheinlichkeitstheoretische und statistische Begriffe, z.B. Erwartungswert, Korrelationskoeffizient, Konfidenzintervall, Signifikanztest und p-Wert. Sie können Zusammenhänge zwischen den Begriffen herstellen und kennen Gesetzmäßigkeiten, die für ihre Anwendung relevant sind. Sie sind in der Lage, Wahrscheinlichkeiten und Kennwerte zu vorgegebenen Verteilungen zu berechnen, kombinatorische Probleme zu lösen und einfache Herleitungen von allgemeinen Aussagen für Zufallsvariablen nachzuvollziehen. Sie können in einer Aufgabenstellung die relevanten Aussagen erkennen, eine Lösungsmethode wählen und sie anwenden. Die Studierenden können die Ergebnisse statistischer Methoden interpretieren und bewerten. Sie können im Rahmen einer einfachen statistischen Fragestellung einen geeigneten Test auswählen und ihn anwenden.

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: -

Anmeldepflicht: nein

Weitere Infos zur Anmeldung:

Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	4	8	8
Übung	2	2	
ECTS Modul insgesamt			8

Prüfungsform und -umfang Schriftliche Prüfung (180 min.)

Dozent(en)/Modulverantwortlicher Dr. Ingo Steinke

Dauer des Moduls 1 Semester

Angebotsturnus Frühjahr-/Sommersemester

Sprache Deutsch

Programmspezifische Lernziele LG 1

Note Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 8/178

Verwendbarkeit B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, andere Bachelor-Studiengänge

2. Betriebswirtschaftslehre

2.1. Accounting und Taxation

Modul: ACC 300 Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens			
Lerninhalte:			
Grundlagen der Buchführung:			
<ul style="list-style-type: none"> • Inventar und Bilanz • Erfolgsneutrale und erfolgswirksame Geschäftsvorfälle 			
Buchführungsgrundsätze und Buchungstechnik:			
<ul style="list-style-type: none"> • Warenverkehr • Umsatzsteuer • Anschaffungskosten • Umsatzerlöse und Zahlungsverkehr • Personalaufwand • Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen • Rechnungsabgrenzungsposten • Rückstellungen • Herstellungskosten und Ergebnisrechnung • Hauptabschlussübersicht 			
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnis der Buchführung und Buchungstechnik sowie ein grundlegendes Verständnis der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB). Anhand wesentlicher Geschäftsvorfälle wird das System der doppelten Buchführung dargestellt und auf konkrete Anwendungsfälle in der Praxis übertragen. Die Studierenden können wesentliche Geschäftsvorfälle selbständig auf den entsprechenden Konten verbuchen sowie die hierfür erforderlichen Buchungstechniken zu Konteneröffnung und –abschluss anwenden. Im Rahmen der Übung soll dieses Wissen durch selbstständiges Arbeiten in Gruppen auf konkrete Fragestellungen angewendet werden. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit sind im Rahmen der Übung im Plenum zu präsentieren und erfordern daher ein tiefergehendes Verständnis und eine fundierte Analyse der vorliegenden buchhalterischen Fragestellungen. Die erzielten Ergebnisse sind in strukturierter und verständlicher Form mit Hilfe geeigneter Kommunikationsmedien klar und überzeugend zu präsentieren. Der Fokus liegt hierbei insbesondere auch auf den Kompetenzen Teamwork und Leadership.</p>			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	2	
Übung	2	2	6
Tutorium	2	2	
ECTS Modul insgesamt			6
Prüfungsform und -umfang		Schriftliche Prüfung (90 min.), Präsentation	
Dozent(en)/Modulverantwortlicher		Rotierend: Prof. Dr. Jens Wüstemann / Prof. Dr. Christoph Spengel / Prof. Dr. Ulrich Schreiber / Prof.	

	Dr. Dirk Simons
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester
Sprache	Deutsch
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2, LG 3, LG 4, LG 5
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

Modul: ACC 301 Grundlagen des Internen Rechnungswesens

Lerninhalte:

- Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung
- Kalkulation, Kostenstellen und -artenrechnung
- Kostenverläufe und Kostenfunktionen
- Erfolgsrechnung, Deckungsbeitragsrechnung
- Break Even Analyse
- Kosteninformationen für operative Entscheidungen und Abweichungsanalysen

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden beherrschen die wesentlichen Bausteine des internen Rechnungswesens. Sie können die Abrechnungsflüsse nachvollziehen und eigenständig Rechenaufgaben aus dem Gebiet der Kosten- und Erlösrechnung lösen sowie die Ergebnisse der Berechnungen korrekt interpretieren. Zudem können die Studierenden kostenrechnerische Aufgabenstellungen in der Unternehmenspraxis bewältigen.

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: -

Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung:		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2		
Übung	2	6	6
Tutorium	2		
ECTS Modul insgesamt			6
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Dr. Christian Kunz		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester		
Sprache	Deutsch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2, LG 3		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Modul: ACC 302 Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung

Lerninhalte:

- Einführung in die Rechnungslegung
- Aktivierungs- und Passivierungsnormen
- Bewertungsnormen
- Grundlagen der Ertragsteuern
- Steuerliche Gewinnermittlung
- Unternehmensbesteuerung und Steuerplanung

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erlangen fachspezifisches Wissen in den Gebieten der Bilanzierung und der Besteuerung von Unternehmen. Im Rahmen von Übung und Arbeitsgruppenwettbewerb soll dieses Wissen auf konkrete Sachverhalte angewendet werden, wobei es gilt, unterschiedliche Aspekte und Betrachtungsweisen einzubeziehen und kritisch zu hinterfragen. Weiterhin sollen die Studierenden die Auswirkungen möglicher Handlungsalternativen auf die verschiedenen Stakeholder (Anteilseigner, Manager, Staat, etc.) abschätzen und so Handlungsstrategien entwickeln. Die Ergebnisse sind sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zu präsentieren. Beide Präsentationsformen erfordern es, die vorliegenden Probleme klar zu verstehen sowie zu analysieren und die erzielten Ergebnisse in strukturierter und verständlicher Form zu präsentieren. Insbesondere bei der mündlichen Präsentation sind die genannten Aspekte mit Hilfe geeigneter Software klar und überzeugend zu kommunizieren. Außerdem stehen die Kompetenzen Teamwork und Leadership im Fokus der Veranstaltung. Sowohl für die Übungen als auch für den Arbeitsgruppenwettbewerb bilden die Studierenden Teams und die Ergebnisse (z.B. Bilanzierungsoptionen für bestimmte Sachverhalte oder steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten) sind stets als Gruppe einzureichen bzw. zu präsentieren.

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: -

Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung:		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	2	
Übung	2	2	6
AG		4	
ECTS Modul insgesamt			6
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christoph Spengel / Prof. Dr. Jens Wüstemann		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester		
Sprache	Deutsch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2, LG 3, LG 4, LG 5		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Modul: ACC 402 International Financial Accounting & Business Taxation

Lerninhalte:

Das Fach International Financial Accounting and Business Taxation umfasst Internationale Rechnungslegung (Teil A) und Internationale Besteuerung (Teil B). Im Teil A der Veranstaltung werden einzelne International Financial Reporting Standards (IFRS) detailliert vorgestellt, wobei der Fokus auf dem Ansatz und der Bewertung im Jahresabschluss liegt. Insbesondere wird in der Veranstaltung auf IAS 16 (Property, Plant & Equipment), IAS 38 (Intangible Assets), IAS 36 (Impairment of Assets), IAS 17 (Leases), IAS 11 (Construction Contracts), IAS 37 (Provisions, Contingent Liabilities and Contingent Assets) sowie IAS 39 (Financial Instruments) eingegangen. Im Teil B werden nach einem Überblick über die Grundsätze der Besteuerung von Kapitalgesellschaften und Personenunternehmen die grundlegenden Steuerplanungsansätze behandelt. Im Bereich der europäischen Besteuerung werden die Folgen der EuGH-Rechtsprechung auf die Unternehmensbesteuerung sowie die Harmonisierungsbemühungen der Europäischen Kommission untersucht. Der Teil B schließt mit einer Einführung in die internationale Steuerrechnungslegung.

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden beherrschen die fachspezifische Terminologie und erhalten einen Überblick über zentrale Konzepte und Methoden in den Bereichen der internationalen Rechnungslegung und Konzernbesteuerung. Sie verfügen über Kenntnisse der Rechnungslegung nach IFRS sowie über Kenntnisse der Grundlagen der internationalen Steuerplanung und internationalen Konzernbesteuerung und wenden diese auf fachbezogene Probleme an. Sie sind aufbauend auf dem vermittelten Wissen in der Lage, weiterführende Probleme zu analysieren, zu diskutieren und eine Lösung zu erarbeiten. Durch die Gruppenpräsentationen lernen die Studierenden in einem Team Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und diese argumentativ zu verteidigen.

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: -

Anmeldepflicht: ja, Anmeldung zu Übungspräsentationen	Weitere Infos zur Anmeldung: Homepage des Lehrstuhls		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	2	
Übung	2	2	6
Tutorium	2	2	
ECTS Modul insgesamt			6
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 min.), Präsentation		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ulrich Schreiber / Prof. Dr. Dirk Simons		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2, LG 3, LG 4, LG 5, LG 6		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

2.2. Finance

Modul: FIN 301 Investments and Asset Pricing			
Lerninhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Investitionsentscheidungen (Barwert, Interner Zinsfuß) • Rendite und Risiko (Portfoliotheorie) • Kapitalkosten bei Unsicherheit (CAPM, APT) • Corporate Governance, Agency-Probleme und Behavioral Finance 			
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Teilnehmer dieses Moduls werden in die Lage versetzt, die Preisbewegungen auf Finanz- und anderen Vermögenmärkten zu analysieren und zu beurteilen. Sie sollten ebenso in der Lage sein, Anleihen und Aktien mit Hilfe der in der Praxis am meisten verbreiteten Modelle unter Standardvoraussetzungen selbständig zu bewerten. Darüber hinaus erlernen die Teilnehmer, Methoden der Kapitalbudgetierung korrekt anzuwenden, Portfolioentscheidungen als Abwägungen von Risiken und Renditeerwartungen zu analysieren und zwischen systematischen und diversifizierbaren Risiken zu unterscheiden.			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	3	
Übung	2	3	6
Online-Quizze und Arbeitsgruppe	1	1	
ECTS Modul insgesamt			6
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Erik Theissen / Prof. Dr. Martin Weber		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2, LG 3		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Modul: FIN 401 Corporate Finance and Risk Management

Lerninhalte:

- Eine grundlegende Einführung in die moderne Theorie der Unternehmensfinanzierung
- Eine Einführung in die Unternehmensbewertung und die Kapitalkostenrechnung
- Eine Einführung in die wichtigsten Derivate (Futures, Swaps, Optionen)
- Eine Einführung in das Risikomanagement des Unternehmens

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Teilnehmer dieses Moduls lernen, die Entscheidungsprobleme einer Finanzabteilung zu beurteilen und zu analysieren. Sie werden in die Lage versetzt, die Auswirkungen des Steuersystems auf Finanzierungsentscheidungen zu verstehen und die Kapitalkosten für ein Unternehmen korrekt zu ermitteln. Die Teilnehmer werden mit den wesentlichen Instrumenten, die zur Finanzierung von Unternehmen zur Verfügung stehen (Aktien, Anleihen, Kredite, Wandelanleihen und weitere strukturierte Produkte) vertraut gemacht. Sie lernen auch, komplexere Instrumente wie unbedingte Termingeschäfte (Futures, Swaps) und bedingte Termininstrumente (Optionen) zur Veränderung von Chancen-Risiko-Positionen einzusetzen und zu bewerten.

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: FIN301 Investments and Asset Pricing

Anmeldepflicht: ja	Weitere Infos zur Anmeldung: Studierendenportal		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	4	6
Übung	2	4	
ECTS Modul insgesamt			6
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Abschlussprüfung (90 min), Freiwillige schriftliche Zwischenprüfung (45 min)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Ruenzi / Prof. Ernst Maug Ph.D.		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester		
Sprache	Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2, LG 3		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

2.3. Information Systems

Modul: IS 301 Foundation of Information Systems			
Lerninhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung und grundlegende Definitionen im Bereich der Informationssysteme sowie Aufbau und Struktur von Informationssystemen • Technische Grundlagen: Hardware- und Softwarekomponenten sowie Funktionsweise von Computer-Systemen und -netzwerken, Grundlagen von Datenbanksystemen • Entwicklung von Informationssystemen: Projektmanagement und Entwicklungsprozesse sowie ausgewählte Analyse- und Entwurfstechniken • Management von Informationssystemen: IT Management Framework, IT Organization, IS Investitionen, IS Einführung 			
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden können das Zusammenspiel zwischen Informationstechnologien, Menschen und Organisationen erklären. Sie verstehen wie Informationssysteme strukturiert sind und können die grundsätzliche Funktionsweise Computer- und Datenbanksystemen erläutern. Die Studierenden kennen die verschiedenen Ansätze der Entwicklung von Informationssystemen sowie die grundlegenden Techniken der Analyse von Anforderungen und des Entwurfs von Informationssystemen. Sie verstehen die operativen und strategischen Prozesse des Managements von Informationssystemen. (LG 1)			
Sie sind sich der verschiedenen Faktoren, die die Entwicklung und das Management von Informationssystemen beeinflussen, sowie der Perspektiven verschiedener Stakeholder bewusst und können Entscheidungen in diesem Kontext bewerten. (LG 2)			
Die Studierenden können natürlichsprachlich formulierte Anfragen analysieren und in strukturierte Datenbankabfragen übersetzen (LG 3). Sie können Anforderungen an ein Informationssystem analysieren und in einem strukturierten Format, d.h. speziell in Form von Verhaltens- und Strukturdiagrammen, darstellen (LG 4).			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	3	
Übung	2	3	6
Tutorium	1	1	
ECTS Modul insgesamt			6
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Alexander Mädche		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2, LG 3, LG 4		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178		

Modul: IS 401 Integrated Information Systems

Lerninhalte:

Zunächst werden Grundlagen der Daten- und Geschäftsprozessmodellierung anhand verbreiteter Techniken wie Entity-Relationship-Methode, Ereignisgesteuerten Prozessketten und Business Process Model and Notation behandelt. Anschließend wird der Einsatz und Nutzen integrierter betrieblicher Anwendungssysteme in verschiedenen funktionalen Bereichen in Industriebetrieben diskutiert. Des Weiteren werden Grundlagen in Bezug auf Managementunterstützungssysteme wie Business Intelligence vermittelt.

- Modellierung betrieblicher Prozesse
- Anwendungssysteme in
 - Forschung und Entwicklung
 - Marketing und Vertrieb
 - Beschaffungswesen, Lagerwesen
 - Produktion
 - Versand, Service
 - Finanz- und Rechnungswesen, Personalwesen
- Anwendungssysteme im Handelsbetrieb
- Planungs- und Kontrollsysteme

Literatur:

- Mertens et al.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 7. Aufl., Springer 2001
- Mertens: Integrierte Informationsverarbeitung, 2 Bde., Bd.1, Operative Systeme in der Industrie, 16. Aufl., Gabler 2007
- Wigand et al.: Introduction to Business Information Systems, Springer 2003

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Teilnehmer können nach dem Besuch von Vorlesung, Übung und Tutorium:

- Komplexe Geschäftsprozesse anhand verbreiteter Techniken modellieren
- Anforderungen, Charakteristika und Auswirkungen von integrierten betrieblichen Anwendungssystemen in Industriebetrieben einschließlich komplexer Prozesszusammenhänge diskutieren
- Grundlegende Aufgaben aus verschiedenen organisationalen Bereichen in einem verbreiteten integrierten Informationssystem ausführen

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: -

Anmeldepflicht: nein

Weitere Infos zur Anmeldung:

freiwillige Anmeldung zu Tutorien nach erster Vorlesung

Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	3	
Übung	1	2	6
Tutorium	2	2	
ECTS Modul insgesamt			6
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 min.)		

Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Armin Heinzl
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester
Sprache	Englisch
Programmspezifische Lernziele	LG 1
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, andere Bachelor-Studiengänge

2.4. Management

Modul: MAN 301 Strategic and International Management			
Lerninhalte: Im Modul MAN 301 werden grundlegende Theorien, Forschungsergebnisse und aktuelle Themen aus den Bereichen des strategischen und internationalen Managements vermittelt. Es wird ein Verständnis für die grundlegenden Funktionen des Managements geschaffen und es werden die notwendigen Schritte/Instrumente für die Erarbeitung einer Unternehmensstrategie erläutert. Darüber hinaus werden Themen wie Corporate Social Responsibility, Internationalisierungsstrategien sowie grundlegende Aspekte eines globalen Wertkettenmanagements behandelt.			
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen Verständnis für Probleme, Zusammenhänge und Lösungen des Strategischen Managements erlangen. • Die Studierenden werden Verständnis für globale Wertschöpfungsprozesse gewinnen • Die Studierenden werden sich im Hinblick auf Konzepte und Instrumente des strategischen und internationalen Managements Anwendungskompetenzen erarbeiten 			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: ja	Weitere Infos zur Anmeldung: Registrierung für Übungen und Tutorien auf dem ILIAS Portal		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	4	
Übung	1	2	6
Tutorium	1	2	
ECTS Modul insgesamt			6
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Michael Woywode/Prof. Dr. Matthias Brauer		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester		
Sprache	Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2, LG 3, LG 6		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Modul: MAN 401 Organization and Human Resource Management

Lerninhalte:

Die Veranstaltung baut auf dem Modul MAN 301 auf und vermittelt die für das Management weiterführenden Themengebiete und Problemschwerpunkte. Es werden Kenntnisse vermittelt, die im Rahmen des Managements erforderlich sind.

Verhalten in Organisationen

Entstehung von Motivation und Arbeitszufriedenheit bei Individuen; Entwicklung von Verhalten in, von und zwischen Gruppen, Entstehung von Unternehmenskulturen und deren Einfluss auf das Verhalten von Individuen

Organisation

Organisationsstrukturen und Prozesse sowie deren Veränderungen

Human Resource Management

Die Studenten sollen die Ziele und Aufgabengebiete des Personalmanagement als strategische und operative Managementfunktion in Organisationen verstehen sowie Methoden zur Evaluation von Personalmaßnahmen.

Folgende Themen werden in Rahmen der Veranstaltung behandelt:

Einführung in das Personalmanagement; Personalauswahl; Performance Management; Vergütung; Arbeitgeber – Arbeitnehmer – Beziehungen; Führung

Lern- und Qualifikationsziele:

Studierende können die dargestellten Konzepte und Inhalte verstehen, selbstständig darstellen und kritisch analysieren. Sie verfügen nach Abschluss des Kurses über fachspezifisches Wissen und sind in der Lage dieses auch anzuwenden. In diesem Zusammenhang können sie die Verbindungen der einzelnen Managementfunktionen nachvollziehen.

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: -

Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung:		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	2	
Übung	2	2	6
AG	2	2	
ECTS Modul insgesamt			6
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (2 x 45 min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ulrich Lichtenthaler & Prof. Dr. Torsten Biemann		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		

Sprache	Englisch
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2, LG 3, LG 4, LG 5, LG 6
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

2.5. Marketing

Modul: MKT 301 Marketing I			
Lerninhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Grundlagen • Theoretische Perspektive: Das Verhalten der Kunden • Informationsbezogene Perspektive: Grundlagen der Marktforschung • Instrumentelle Perspektive: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Produktpolitik • Grundlagen der Preispolitik • Grundlagen der Kommunikationspolitik • Grundlagen der Distributions- und Vertriebspolitik 			
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden besitzen einen umfassenden Überblick über marketingrelevante Frage- und Aufgabenstellungen. Sie können für die Lösung typischer Marketingfragestellungen geeignete Konzepte und Methoden auswählen und anwenden. Sie haben ein tiefgehendes Verständnis für kausale Zusammenhänge und können Probleme quantitativ lösen, wenn hierfür entsprechende Datengrundlagen vorliegen. Durch die Lösung und Präsentation einer Team-Case Study, verbessern sie ihre analytischen Fähigkeiten, sowie Ihre Präsentations- und Teamwork-Kompetenz.			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: nur für die Case Study im Rahmen der Übung		Weitere Infos zur Anmeldung: Homepage des Lehrstuhls oder in der ersten Übung	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	2	
Übung	1	1	6
Tutorium	2	2	
ECTS Modul insgesamt			6
Prüfungsform und -umfang	Case Study-Präsentation (max. erreichbare Punktzahl: 18), Schriftliche Prüfung (max. erreichbare Punktzahl: 72; 72 Min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christian Homburg / Evelyn Ott		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Deutsch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2, LG 3, LG 4, LG 5		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Modul: MKT 401 Marketing II**Lerninhalte:**

- Strategisches Marketing
- Institutionelle Besonderheiten des Marketings (Dienstleistungsmarketing, Business-to-Consumer-marketing, Business-to-Business-Marketing, Internationales Marketing)
- Kundensegmentierung, Positionierung und Zielgruppenansprache

Lern- und Qualifikationsziele:

- Die Studierenden sind in der Lage marketingspezifisches Wissen anzuwenden, Probleme der Marketingstrategie und im institutionellen Marketingumfeld zu identifizieren und zu lösen (Dienstleistungen, B2C, B2B, und internationale Märkte)
- Die Studierenden sind sich kultureller Unterschiede und Besonderheiten bewusst und verstehen deren Einflüsse auf betriebliche Prozesse und das Marketing
- Die Studierenden verstehen die Implikationen von ethischen und sozialen Implikationen auf Geschäftsentscheidungen
- Die Studierenden verstehen die strategische und institutionelle Perspektive und können Marketingstrategien entwickeln und umsetzen

Voraussetzungen:**Formal:** -**Inhaltlich:** MKT 301 Marketing I**Anmeldepflicht:** nein**Weitere Infos zur Anmeldung:**

Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	4	
Übung	1	2	
AG	1	2	6
Simulation	-	-	
ECTS Modul insgesamt			6

Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 min.), Teilnahme an Simulation
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sabine Kuester
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester
Sprache	Englisch
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2, LG 3
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

2.6. Operations

Modul: OPM 301 Operations Management			
Lerninhalte: Funktion des Operations Management; grundlegende Planungsaufgaben des Operations Management; Planungsmethoden; Grundzüge der Produktionsplanung, Transportplanung und des Bestandsmanagements			
Lern- und Qualifikationsziele: Vermittlung der wesentlichen Konzepte, Theorien und Methoden des Operations Management. Dies beinhaltet:			
<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für wesentliche Planungsaufgaben der betrieblichen Produktion • Verständnis für relevante Trade-offs des Operations Management • Fähigkeit, komplexe Planungsaufgaben zu strukturieren und formal zu modellieren • Kenntnis von gängigen Lösungsmethoden für produktions-wirtschaftliche Planungsprobleme 			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: CC 303 Quantitative Methoden			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	2	
Übung	2	2	6
Tutorium	2	2	
ECTS Modul insgesamt			6
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Moritz Fleischmann / Prof. Dr. Raik Stolletz		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester		
Sprache	Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

3. Volkswirtschaftslehre

Modul: ECO 301 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Lerninhalte:

Die Veranstaltung vermittelt eine Einführung in die Prinzipien volkswirtschaftlichen Denkens. Die Teilnehmer werden mit den grundlegenden Fragestellungen in Mikro- und Makroökonomik vertraut gemacht, insbesondere dem Funktionieren von Märkten, der Ökonomik des öffentlichen Sektors, der Arbeitsmarktökonomik und der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.

Die Inhalte der Veranstaltung umfassen:

1. Angebot und Nachfrage
2. Märkte und Wohlstand
3. Ökonomik des öffentlichen Sektors
4. Ausgestaltung des Steuersystems
5. Unternehmensverhalten
6. Unvollständiger Wettbewerb
7. Arbeitsmarktökonomik
8. Exkurs zu Grenzbereichen der Mikroökonomik
9. Empirische Beobachtung und Makroökonomik: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
10. Die langfristige ökonomische Entwicklung: Produktion und Wachstum, Sparen, Investieren und das Finanzsystem
11. Geld und Inflation
12. Europäische Währungsunion
13. Makroökonomik offener Volkswirtschaften
14. Kurzfristige wirtschaftliche Schwankungen
15. Gesamtwirtschaftliche Politik

Lern- und Qualifikationsziele:

Erfolgreiche Absolventen kennen die Grundsätze ökonomischen Denkens. Sie können diese anwenden, um die Wirkungen verschiedener einfacher wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu analysieren und zu beurteilen, welche Wirkungen gesellschaftlich wünschenswert sind. Sie können ihr Wissen über die in wirtschaftlichen Prozessen wirkenden Anreize nutzen, um Laien in mäßig komplexen wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsproblemen fachlich fundiert zu beraten. Sie sind in der Lage, fachbezogene Positionen zu aktuellen gesellschaftlichen Problemen (wie z. B. die Wirtschafts- und Finanzkrise) zu formulieren und mögliche Lösungen mit Fachvertretern zu diskutieren.

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: -

Anmeldepflicht: nein

Weitere Infos zur Anmeldung:

Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	4	8	
Übung	2	2	8
ECTS Modul insgesamt			8
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (120 min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dirk Engelmann / Prof. Dr. Carsten Trenkler		
Dauer des Moduls	1 Semester		

Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester
Sprache	Deutsch/Englisch
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 8/178
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, andere Bachelor-Studiengänge

Modul: ECO 302 Mikroökonomik A**Lerninhalte:**

Ziel dieser Veranstaltung ist es den Studierenden das Funktionieren und die Wohlfahrtseigenschaften von Wettbewerbsmärkten zu vermitteln. Insbesondere werden detailliert behandelt die Haushaltstheorie, Entscheidungen unter Unsicherheit, intertemporale Entscheidungen, die Produktionstheorie, das Partielle und Allgemeine Gleichgewicht sowie die Wohlfahrtsökonomie. Besonderer Wert wird darauf gelegt, nicht nur theoretische Methodenkenntnisse zu vermitteln, sondern diese auch in zahlreichen Anwendungen zu trainieren. Die technischen Aspekte werden insbesondere in den Übungen und Vorlesungsaufgaben vertieft.

Im Gegensatz zur Veranstaltung Mikroökonomik B ist der Focus der Mikroökonomik A auf der Analyse von nicht-strategischem Verhalten. Die in Mikroökonomik A vermittelten Grundkenntnisse sind essentiell für viele weiterführende Veranstaltungen im VWL und BWL Bereich.

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden können bei der Analyse von sozialen Problemen nicht nur die individuelle Sichtweise einnehmen, sondern die Interaktion der Individuen als wichtigen Faktor begreifen. Die Studierenden haben begonnen, in Gleichgewichten zu denken. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die erworbenen theoretischen Kenntnisse zu reproduzieren und auf verwandte Probleme anwenden zu können. Desweiteren haben sie sich kritisch mit dem Modell des Wettbewerbsmarktes auseinander gesetzt und erkannt, unter welchen Bedingungen die zugrundeliegenden Annahmen unangebracht sind. Sie sind fähig, ihr Wissen in weiterführenden Veranstaltungen bzw. selbstständig zu vertiefen.

Durch die geringe Anzahl von Teilnehmern pro Übung und das Online-Forum wird die Interaktion zwischen den Studierenden und Lehrenden angeregt. Im Rahmen der hierdurch entstehenden Diskussionen verbessern die Studierenden ihre Fähigkeit, fachbezogene Positionen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen.

Voraussetzungen:**Formal:** -**Inhaltlich:** -**Anmeldepflicht:** nein**Weitere Infos zur Anmeldung:**

Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	4	8	
Übung	2	2	8
ECTS Modul insgesamt			8

Prüfungsform und -umfang

Schriftliche Prüfung (120 min.)

Dozent(en)/Modulverantwortlicher

Prof. Dr. Thomas Tröger / Prof. Dr. Susanne Goldlücke (deutschsprachige Version) / Prof. Dr. Thomas Tröger / Dr. Peter Vida (englischsprachige Version)

Dauer des Moduls

1 Semester

Angebotsturnus

Frühjahr-/Sommersemester

Sprache

Wahlweise Englisch oder Deutsch

Programmspezifische Lernziele

LG 1, LG 2

Note

Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 8/178

Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, andere Bachelor-Studiengänge
-----------------------	--

4. Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht

Modul: LAW 301 Bürgerliches Recht			
Lerninhalte: Einführung in das Recht der insbesondere beiden ersten Bücher des Bürgerlichen Gesetzbuchs und in die juristische Methodenlehre			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben einen Überblick über die für die Wirtschafts- und Steuerberatung bedeutsamen Gebiete des Bürgerlichen Rechts. Darüber hinaus sind sie in der Lage, praxisnahe juristische Fälle zu lösen.			
Voraussetzungen: Formal: - Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung mit integrierter Übung	5	3	6
Tutorium	2	2	6
ECTS Modul insgesamt			6
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (120 min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Dr. Gernot Wirth		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester		
Sprache	Deutsch		
Programmspezifische Lernziele	LG 2, LG 3		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Modul: LAW 302 Handels- und Gesellschaftsrecht**Lerninhalte:**

Begriffe und Methodik des Handels- und Gesellschaftsrechts

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden haben vertieftes Wissen über die für die Wirtschafts- und Steuerberatung bedeutsamen Gebiete des Handels- und Gesellschaftsrechts. Darüber hinaus sind sie in der Lage, praxisnahe juristische Fälle zu lösen.

Voraussetzungen:**Formal:** -**Inhaltlich:** Voraussetzung ist die Teilnahme an „LAW 301 Bürgerliches Recht“**Anmeldepflicht:** nein**Weitere Infos zur Anmeldung:**

Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung mit integrierter Übung	5	6	8
Tutorium	2	3	
ECTS Modul insgesamt			8

Prüfungsform und -umfang

Schriftliche Prüfung (120 min.)

Dozent(en)/Modulverantwortlicher

Dr. Gernot Wirth/Prof. Dr. Georg Bitter

Dauer des Moduls

1 Semester

Angebotsturnus

Frühjahr-/Sommersemester

Sprache

Deutsch

Programmspezifische Lernziele

LG 2, LG 3

Note

Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 8/178

Verwendbarkeit

B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

5. Wahlbereich

5.1 Wahlpflichtbereich A

Im Wahlpflichtbereich A wählen Studierende eines der hier aufgeführten Module aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre, der Rechtswissenschaften oder Volkswirtschaftslehre.

5.1.1 Betriebswirtschaftslehre

5.1.1.1 Accounting & Taxation

Modul: ACC 450 Grundlagen der Konzernrechnungslegung			
Lerninhalte: Die Veranstaltung setzt sich mit der Technik der Erstellung konsolidierter Jahresabschlüsse auf Basis der IFRS und des HGB auseinander. Dabei werden insbesondere Techniken der Kapitalkonsolidierung, aber auch der Schuldenkonsolidierung, der Zwischenerfolgseliminierung und der Ertrags- und Aufwandskonsolidierung vorgestellt.			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen die fachspezifische Terminologie und erhalten einen Überblick über Konzepte und Methoden in der Konzernrechnungslegung. Die Studierenden kennen die relevanten Normen zur Konzernrechnungslegung in Deutschland. Sie sind in der Lage, auf Basis dieser Normen selbstständig eine Konzernbilanz zu erstellen. Die Studierenden lernen, inwiefern die Konsolidierungsmethode Einfluss auf die Konzernbilanz hat und sind in der Lage, die konsolidierte Bilanz zu interpretieren.			
Voraussetzungen: Formal: - Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	1	2	3
Übung	1	2	3
ECTS Modul insgesamt			3
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (45 min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dirk Simons		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2, LG 3, LG 5, LG 6		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Modul: TAX 450 Unternehmensbesteuerung in Europa und im asiatisch-pazifischen Raum

Lerninhalte:

Die Unternehmensbesteuerung ist im internationalen Vergleich äußerst heterogen. Dies gilt trotz anhaltender Harmonisierungsbemühungen auch für die Europäische Union und andere Regionen. Vor diesem Hintergrund haben die Rechtsformwahl, die Finanzierung und die zwischenstaatliche Gewinnallokation einen erheblichen Einfluss auf die Höhe der Unternehmenssteuerbelastung und determinieren Steuerplanungsüberlegungen.

Es werden die Prinzipien der Besteuerung von Unternehmen in der Europa und im asiatisch-pazifischen Raum erörtert. Dabei wird zwischen der Besteuerung von Kapital- und Personengesellschaften differenziert und der Einfluss der verschiedenen Steuersysteme auf Rechtsformwahl und Finanzierung aufgezeigt. Außerdem werden die Grundlagen der Besteuerung grenzüberschreitender Investitionen aufgezeigt und anhand von Fallstudien Strategien der internationalen Steuerplanung vorgestellt (z.B. konzerninterne Finanzierung und Nutzung von Holdinggesellschaften).

Lern- und Qualifikationsziele:

- Kenntnisse über die Besteuerung von Unternehmen im internationalen Bereich (Europa und asiatisch-pazifischer Raum).
- Kenntnisse über die Steuerwirkungen grenzüberschreitender Investitionen.
- Kenntnisse über den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen sowie Identifikation und Anwendung von Steuerplanungsmöglichkeiten im Rahmen des bestehenden Rechtsrahmens.

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: -

Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung:		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	4	3
ECTS Modul insgesamt			3
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (60 min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christoph Spengel/Dr. Katharina Finke/Dr. Jost Heckemeyer		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2, LG 3		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

5.1.1.2 Finance

Modul: FIN 451 Stock Market Anomalies and Trading Strategies

Lerninhalte: Der Kurs gibt eine Einleitung in das Forschungsgebiet der Aktienmarktanomalien. In diesem Kontext bezieht sich der Begriff „Anomalie“ auf Muster in den erwarteten Querschnittsrenditen von Aktien, die nur unzureichend mit Standard-Risikomaßen erklärt und daher nur schwer mit der Hypothese effizienter Märkte in Einklang gebracht werden können. Der Kurs vermittelt einen Überblick sowohl über klassische als auch über neu identifizierte Anomalien, und diskutiert weshalb diese Renditemuster entstehen und inwieweit sie fortbestehen können. Die so gewonnenen Einsichten helfen, reale Finanzmärkte besser zu verstehen. The Kurs diskutiert auch, inwieweit Anomalien in profitable Handelsstrategien umgewandelt werden können. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf aktuellen Entwicklungen in der Anomalie-Forschung.

Lern- und Qualifikationsziele:

- Studenten erhalten einen Überblick über das Forschungsgebiet der Kaitalmarktanomalien mit Hinblick auf aktuelle Themen und verwendete Methodik.
- Studenten erwerben ein profundes Wissen in Bezug auf die Informationseffizienz in realen Aktienmärkten.
- Studenten lernen, interdisziplinäre Ansichten aus der Finanzmarkt- und Psychologieforschung miteinander in Beziehung zu setzen.
- Studenten erwerben die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Arbeitspapieren auseinanderzusetzen, die Ergebnisse zu interpretieren, und Schwachstellen zu identifizieren.

Voraussetzungen:

Formal: Keine

Inhaltlich: Studenten sollten über grundlegendes Finanzmarktwissen verfügen (z.B. FIN 301, ECO 302). Grundlegende Kenntnis von Statistik/Ökonometrie ist hilfreich, um die empirische Forschung in den wissenschaftlichen Studien zu verstehen, auf deren Inhalt der Kurs basiert. Hinreichend gute Englischkenntnisse, sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form, sind notwendig.

Anmeldepflicht: Ja (Maximal 60 Teilnehmer)	Weitere Infos zur Anmeldung:		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	4	3
ECTS Modul insgesamt			3
Prüfungsform und -umfang	Abschlussklausur (90 Minuten)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Dr. Heiko Jacobs		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, B.Sc. Volkswirtschaftslehre		

Modul: FIN 452 Corporate Governance**Lerninhalte:**

Aufgrund der Separation von Eigentum und Kontrolle können sich im Unternehmenskontext verschiedene Interessenkonflikte ergeben. Corporate Governance hat zum Ziel ebendiese Interessenkonflikte abzumildern bzw. zu eliminieren. In der Vorlesung werden zunächst grundlegende theoretische Konzepte der Corporate Governance vorgestellt. Im Anschluss daran werden diverse Corporate Governance Mechanismen (z.B. die Eigentümerstruktur oder das „board of directors“) vorgestellt. Dabei wird die Wirksamkeit dieser Mechanismen anhand von empirischen Studien kritisch diskutiert.

Lern- und Qualifikationsziele:

- Die Studierenden sollten ein grundsätzliches Verständnis für wichtige Fragestellungen aus dem Bereich der Corporate Governance entwickeln und deren Relevanz im gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Kontext bewerten können.
- Die Studierenden erhalten einen Überblick über die im Bereich der Corporate Governance diskutierte Forschungsfragen

Voraussetzungen:**Formal:** -**Inhaltlich:** Studenten sollten Kenntnisse im Umfang eines Einführungskurses in Finanzierung besitzen (z.B. FIN 301). Basiswissen in Ökonometrie ist hilfreich für das Verständnis der vorgestellten empirischen Arbeiten.

Anmeldepflicht: ja	Weitere Infos zur Anmeldung:		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung mit integrierter Übung	2	4	
ECTS Modul insgesamt			3
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (60 min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Dr. Inga van den Bongard / Dr. Erik Fernau		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2, LG 6		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

5.1.1.3 Information Systems

Modul: IS 450 Fundamentals of E-Business

Lerninhalte:

Das Internet ist in den vergangenen Jahren schnell zu einem wichtigen und schnell wachsenden Bereich in modernen Unternehmen geworden. Es stellt einen neuen Kanal zum Kunden, ein Medium zur Verbindung mit Lieferanten, ein Marketing Instrument und ein interaktives Kommunikationsmedium dar. Eine Folge davon ist, dass heutige Führungskräfte über ein substantielles Wissen bezüglich der strategischen Implikationen der Nutzung des Internet für die Ziele des Unternehmens verfügen müssen, um erfolgreich am Markt agieren zu können. Basierend auf den Inhalten der einführenden Kurse im Bereich der Informationssysteme und des Marketing ist es das Ziel dieses Wahlmoduls, die Teilnehmer mit strategischen Einblicken in die folgenden Aspekte des E-Business auszustatten:

Grundlagen des E-Business, technologische und prozessorientierte Sicht des E-Business, soziale und verhaltensorientierte Aspekte des digitalen Kanals, ethische und regulatorische Aspekte, Strategien zur Nutzung des digitalen Kanals, digitales Marketing, Produkt- und Serviceinnovation basierend auf dem digitalen Kanal, Neugestaltung von Geschäftsprozessen durch E-Business.

Literatur: Jonathan Reynolds, *E-Business, A Managerial Perspective*, Oxford University Press, 2010

Lern- und Qualifikationsziele:

- Verständnis der Auswirkungen des E-Business auf die Wertschöpfungskette.
- Einblicke in moderne Geschäftsmodelle und deren Umsetzung.
- Nutzung von Sozialen Medien für Marketing, Kundenbindungsmanagement und zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit.
- Soziokulturelle Auswirkungen von E-Business.

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: -

Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung:		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	4	3
ECTS Modul insgesamt			3
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (60 min.) und Teilnahme an drei Surveys		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	JProf. Dr. Julia Krönung		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG1, LG2, LG3		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Modul: IS 451 Technical Fundamentals of Information Systems**Lerninhalte:**

Die Veranstaltung ist an Studierende adressiert, die technische Grundlagen über die Funktionsweise von Informationssystemen für einen späteren IT-nahen Beruf oder Master erwerben wollen. Neben Grundlagen über die Funktionsweise von Computern und Programmierung, werden Algorithmen für Standardprobleme, Datenstrukturen und Rechnernetzwerke vorgestellt. Eine Einführung erfolgt auch auf den Software-Entwicklungsprozess (aufbauend auf die in IS 301 behandelten Themen). Inhalte der Veranstaltung sind:

- Grundlagen Digitalcomputer
 - Binärsystem, Darstellung von Daten
 - Informationsverarbeitung, Programmierung
- Grundlagen Algorithmen
- Typische Probleme in der Informationsverarbeitung
 - Algorithmen für Suchen und Sortieren von Informationen
 - Datenstrukturen, z.B. Arrays, Bäume, Listen, Hashing, Graphen
 - Aufwandsbestimmung
- Verteilte Systeme und Rechnernetze
- Softwareengineering: Grundkonzepte und Schnittstelle zu Fachabteilung
 - Entwicklungsprozesse
 - Requirements Analysis

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Teilnehmer erwerben in dieser Veranstaltung Kenntnisse über:

- die Funktionsweise von Computern,
- Grundlagen von Algorithmen,
- grundlegende Algorithmen zum Suchen, Sortieren und Strukturieren von Daten,
- Rechnernetze und verteilte Systeme und
- den Prozess der Softwareentwicklung.

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: -

Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung:		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	4	3
ECTS Modul insgesamt			3
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (45 min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Becker		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

5.1.1.4 Management

Modul: MAN 450 Entrepreneurship, Innovation and Business Model Design

Lerninhalte:

In dieser praxisorientierten Veranstaltung werden grundlegende Konzepte und Zusammenhänge von Kreativität, unternehmerischem Denken und Innovation vermittelt. Hierbei soll auch das unternehmerische Potential der Studierenden mit einbezogen werden: Studierende werden ermutigt eigene kreative Geschäftsideen zu entwickeln, und diese anhand eines Businessplans in die Realität umzusetzen. Die Veranstaltung wird durch zahlreiche Vorträge von Experten aus der Praxis komplementiert.

Lern- und Qualifikationsziele:

- Verständnis der grundlegenden Konzepte und Zusammenhänge von Kreativität, unternehmerischem Denken und Innovation
- Aufspüren und entwickeln eigener unternehmerischer Ideen
- Aneignung und Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen
- Anfertigung eines Businessplans für ein echtes Start-up Projekt
- Präsentation und Diskussion eines Start-up Konzepts vor einer Expertenjury

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: -

Anmeldepflicht: ja

Weitere Infos zur Anmeldung:

Homepage des Lehrstuhls

Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	2	
AG	1	1	3
ECTS Modul insgesamt			3

Prüfungsform und -umfang Erstellen eines Businessplans und Präsentation

Dozent(en)/Modulverantwortlicher Prof. Dr. Michael Woywode/ Prof. Robert Isaak, Ph.D.

Dauer des Moduls 1 Semester

Angebotsturnus Frühjahr-/Sommersemester

Sprache Englisch

Programmspezifische Lernziele LG 2, LG 3, LG 4

Note Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178

Verwendbarkeit B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

5.1.1.5 Marketing

Modul: MKT 450 Marketing Communications			
Lerninhalte: Im Rahmen dieser Veranstaltung werden den Studierenden fundierte Kenntnisse über die Planung, Organisation, Durchführung und Kontrolle von Kommunikationsmaßnahmen in Unternehmen vermittelt. Die Vorlesung umfasst alle Elemente des Kommunikationsmix, bestehend aus Werbung, Public Relations, Sponsoring, Verkaufsförderung, Direktmarketing, Kommunikation am Verkaufsort, Messen und persönlichem Verkauf.			
Lern- und Qualifikationsziele:			
1) Definition und Analyse des Begriffes “Marketingkommunikation” und dessen Wirkungsweise			
2) Verständnis der einzelnen Prozessschritte der Marketingkommunikation (Planung, Organisation, Durchführung und Kontrolle von Kommunikationsmaßnahmen).			
3) Kenntnis der verschiedenen Elemente der Kommunikationspolitik (Public Relations, Sponsoring, Verkaufsförderung, Direktmarketing).			
4) Entwicklung der Fähigkeit, verschiedene Kommunikationsinstrumente und deren Anwendung kritisch zu hinterfragen.			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: MKT 301			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	4	3
ECTS Modul insgesamt			3
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (60 min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Florian Kraus		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

5.1.1.6 Operations

Modul: OPM 450 Fundamentals in Service Operations Management			
Lerninhalte: Dienstleistungen sind der größte und am schnellsten wachsende Sektor unserer Wirtschaft. Gleichzeitig stellt das Management von Dienstleistungen eine besondere Herausforderung dar, da sie oft mehr immateriellen Prozess- und Erlebnischarakter als physische Eigenschaften haben und der Kunde als externer Inputfaktor am Dienstleistungserstellungsprozess partizipiert. In der Vorlesung werden grundlegende Konzepte und ausgewählte analytische Werkzeuge vorgestellt, um Service Operations angesichts dieser Herausforderungen effektiv und effizient zur Sicherung langfristiger Wettbewerbsvorteile zu gestalten und zu steuern. Anwendungen liegen in einer Vielzahl von Industrien, wie Transport und Kommunikation, Handel, Gastgewerbe, e-Services, professionelle Dienstleistungen oder industriennahe Dienstleistungen.			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen ein Verständnis über die Herausforderungen bei der Entscheidungsfindung im Service (Operations) Management, • verstehen Unterschiede und Gemeinsamkeiten des Operations Managements von Dienstleistungen vs. Sachgütern, • erlernen Konzepte und Werkzeuge zur Analyse von Entscheidungssituationen und systematischen Bewertung von Handlungsoptionen im Bereich Service Operations Management. 			
Voraussetzungen: Formal: - Inhaltlich: OPM 301 Operations Management			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	1	2	3
Übung	1	2	3
ECTS Modul insgesamt			3
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Cornelia Schön		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2, LG 3		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Modul: OPM 451 Advanced Decision Making for Operations Managers

Lerninhalte:

Ziel des Kurses ist eine Vertiefung des Verständnisses von Planungsproblemen im Produktions- und Logistikmanagement sowie zugehörigen Methoden zur Entscheidungsunterstützung auf einem fortgeschrittenen Niveau.

Lern- und Qualifikationsziele:

Studierende sind mit fortgeschrittenen Konzepten und Methoden zur Lösungen von Planungsproblemen im Produktions- und Logistikmanagement vertraut. Sie sind in der Lage, diese auf Fallbeispiele anzuwenden und können dazu einschlägige Softwarepakete einsetzen.

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: Grundkenntnisse im Operations Management (z.B. Modul OPM 301 Operations Management), Grundkenntnisse in Mathematik (Lineare Programmierung) und in Statistik (Wahrscheinlichkeitstheorie)

Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung:		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung mit Übungen	2	4	3
ECTS Modul insgesamt			3
Prüfungsform und -umfang	schriftliche Prüfung (45 min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Gerd Hahn		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

5.1.2 Rechtswissenschaften

Modul: LAW 450 Sachen- und Kreditsicherungsrecht			
Lerninhalte: Gegenstand des Moduls ist das Dritte Buch des Bürgerlichen Gesetzbuchs und seine Auswirkungen auf die Wirtschaftspraxis.			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden beherrschen die Grundbegriffe und Grundlagen des Sachenrechts, vor allem Besitz und Eigentum an beweglichen Sachen. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse im Recht der Kreditsicherung, das anhand der gesetzlichen und durch die Rechtspraxis entwickelten Sicherungsformen dargestellt wird. Die Studierenden sind damit befähigt, sachenrechtliche Fallgestaltungen zu verstehen und sachgerecht zu lösen.			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	4	3
ECTS Modul insgesamt			3
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	N.N.		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Deutsch		
Programmspezifische Lernziele	LG 2, LG 3		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Modul: LAW 451 Vertiefung im Personengesellschaftsrecht**Lerninhalte:**

Das Modul vermittelt vertiefende unternehmensrechtliche Kenntnisse der Personengesellschaften und der Personenhandelsgesellschaften.

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden sollen unternehmensrechtliche Strukturen der Personengesellschaften und Personenhandelsgesellschaften, die für wirtschaftsrechtliche ausgerichtete Berufe von großer Bedeutung sind, verstehen und in die Lage versetzt werden, diese Kenntnisse praxisgerecht anzuwenden.

Voraussetzungen:**Formal:** -**Inhaltlich:** -**Anmeldepflicht:** nein**Weitere Infos zur Anmeldung:**

Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	4	3
ECTS Modul insgesamt			3

Prüfungsform und -umfang Schriftliche Prüfung (90 min.)**Dozent(en)/Modulverantwortlicher** N.N.**Dauer des Moduls** 1 Semester**Angebotsturnus** Frühjahr-/Sommersemester**Sprache** Deutsch**Programmspezifische Lernziele** LG 2, LG 3**Note** Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178**Verwendbarkeit** B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

5.1.3 Volkswirtschaftslehre

Modul: Makroökonomik A			
Lerninhalte:			
a) Wachstum: Sparen, Zinsen und Kapitalakkumulation; Technischer Fortschritt; Human Kapital; Geld, Inflation und Wachstum.			
b) Der Arbeitsmarkt: Arbeitslosigkeit; Löhne und Gehälter; Technischer Fortschritt und Lohnungleichheit.			
c) Die offene Volkswirtschaft: Exporte und Importe; Kapitalströme; Wechselkurse; Globalisierung und Wachstum; Globalisierung und Arbeitsmarkt.			
d) Wirtschaftspolitik: Fiskalpolitik und Steuerreform; Arbeitsmarktreform; Rentenreform; Gesundheitsreform.			
Lern- und Qualifikationsziele:			
Erfolgreiche Absolventen kennen die Grundsätze des makroökonomischen Denkens. Sie können diese anwenden, um die Wirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu analysieren und zu beurteilen, welche Wirkungen gesellschaftlich wünschenswert sind. Sie können ihr Wissen über die Theorie und Empirie der Makroökonomik nutzen, um zu aktuellen makroökonomischen Themen fachlich fundiert Stellung zu nehmen. Weiterhin sind sie in der Lage, Vorschläge zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Situation zu formulieren und diese mit Fachvertretern zu diskutieren.			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre			
Anmeldepflicht: ja	Weitere Infos zur Anmeldung: Studierenden-Portal		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	4	8	8
Übung	2	2	
ECTS Modul insgesamt			8
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (120 min.)		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Prof. Tom Krebs, Ph.D. (deutschsprachige Variante) / Dr. Christian Manger (englischsprachige Variante)		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Wahlweise Deutsch oder Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 8/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, andere Bachelorstudiengänge		

5.2. Wahlpflichtbereich B

Im Wahlpflichtbereich B wählen Studierende ein Modul aus dem Bereich Managerial Skills. Die einzelnen hier belegbaren Module werden vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS) angeboten und vor Beginn des jeweiligen Semesters spezifiziert.

Modul: Verschiedene Module aus dem Bereich Managerial Skills			
Lerninhalte: Der Bereich vermittelt je nach Belegung Grundlagen der Themenkomplexe Handlungskompetenz, Sachkompetenz, Methodenkompetenz oder Sozialkompetenz.			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen konkrete Mechanismen, Vorgehensweisen und Methoden innerhalb des gewählten Themenbereichs kennen und anwenden und lernen somit, sich innerhalb komplexer Organisationen zurecht zu finden. Ziel ist, die Studierenden darauf vorzubereiten, als zukünftige Mitarbeiter eines Unternehmens/einer Institution situationsadäquat zu agieren, um so Arbeitsaufgaben und Probleme souverän angehen und Lösungsstrategien entwickeln zu können.			
Voraussetzungen: Formal: - Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: ja	Weitere Infos zur Anmeldung: Studierenden-Portal		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Blockseminar	1	1	1
ECTS Modul insgesamt			1
Prüfungsform und -umfang	Teilnahme		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Verschiedene Dozenten aus der Unternehmenspraxis		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Deutsch/Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 2, LG 4, LG 5, LG 6		
Note	Bestanden (BE) oder Nicht bestanden (NB)		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

6. Ethik und Rhetorik

Modul: CC 305 Präsentationskompetenz und Rhetorik			
Lerninhalte: Das Modul vermittelt in einem integrierten Modell (Behandlung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen als kontextueller Rahmen) einschlägige Präsentationsmethoden und Regeln der Rhetorik.			
Lern- und Qualifikationsziele: Am Ende des Seminars sind die Teilnehmer in der Lage, frei zu präsentieren. Sie haben einen Überblick über einschlägige Präsentationsmethoden gewonnen und können diese sinnvoll anwenden. Darüber hinaus kennen Sie die Regeln der Rhetorik und können einen Vortrag so gestalten und strukturieren, dass das Interesse der Zuhörer geweckt und die jeweiligen Inhalte nachhaltig und verständlich vermittelt werden.			
Voraussetzungen: Formal: - Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: ja	Weitere Infos zur Anmeldung: Studierenden-Portal		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	1	1	
Blockseminar	1	-	1
ECTS Modul insgesamt			1
Prüfungsform und -umfang	Teilnahme und Präsentation		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Verschiedene Dozenten aus der Unternehmenspraxis		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Deutsch		
Programmspezifische Lernziele	LG 4, LG 5		
Note	Bestanden (BE) oder Nicht bestanden (NB)		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Modul: CC 306 Wirtschaftsethik**Lerninhalte:**

Die Veranstaltung befasst sich mit der ethisch-moralischen Verantwortung, die von Akteuren der Wirtschaft und den Unternehmen in Entscheidungsprozessen und im Handeln für ihre jeweilige Institution zu übernehmen ist, um den Unternehmenserfolg auf verantwortbare Weise zu erzielen.

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden werden befähigt, ethische Grundpositionen zu erkennen und anzuwenden. Die Studierenden verfügen über ein geschultes Urteilsvermögen.

Voraussetzungen:**Formal:** -**Inhaltlich:** -**Anmeldepflicht:** nein**Weitere Infos zur Anmeldung:**

Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	4	3
ECTS Modul insgesamt			3

Prüfungsform und -umfang Schriftliche Prüfung (90 min.)**Dozent(en)/Modulverantwortlicher** Prof. Dr. Bernward Gesang**Dauer des Moduls** 1 Semester**Angebotsturnus** Frühjahr-/Sommersemester**Sprache** Deutsch**Programmspezifische Lernziele** LG 2**Note** Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178**Verwendbarkeit** B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

7. Internationales Studium

Der Bereich „Internationales Studium“ unterscheidet zwischen dem Auslandsaufenthalt und dem Studium an der Universität Mannheim.

Im Regelfall verbringen die Studierenden ihr 5. Semester im Ausland. Der Auslandsaufenthalt ermöglicht den Studierenden sich sowohl fachlich weiterbilden und spezialisieren zu können, als auch ihr Allgemeinwissen durch die Belegung von Kursen anderer Fachbereiche zu erweitern und vertiefen. Je nach Gastland ergänzen oder verbessern die Studierenden darüber hinaus ihre Fremdsprachenkenntnisse und erlernen den Umgang mit anderen Kulturen und Mentalitäten.

In Ausnahmefällen können Studierende vom Auslandssemester befreit werden – sie können dann in ihrem 5. Semester Veranstaltungen im Bereich International Cultural Studies wählen. In den Vorlesungen werden einzelne Theorien der Cultural Studies exemplarisch vorgestellt, welche in den Seminaren anschließend vertiefend behandelt werden. Weiterhin werden Kenntnisse in der gewählten Fremdsprache erweitert.

Ausführlichere Informationen sind den Unterkapiteln 7.1 und 7.2 zu entnehmen.

7.1. International Studies - Auslandssemester

Studierende, die das fünfte Semester im Ausland verbringen, können sich an den Partnerhochschulen erbrachte Veranstaltungen sowohl aus allen Bereichen der BWL anrechnen lassen wie auch Kurse, die dem Feld der „International Studies“ entsprechen. Für dort erbrachte Prüfungsleistungen können bis zu maximal 29 ECTS angerechnet werden (vgl. § 15 Prüfungsordnung).

Modul: International Studies			
Lerninhalte: abhängig von der Lehrveranstaltung			
Lern- und Qualifikationsziele: Während des Auslandssemesters können die Studierenden sich sowohl fachlich weiterbilden und spezialisieren, als auch ihr Allgemeinwissen durch die Belegung von Kursen anderer Fachbereiche erweitern und vertiefen. Je nach Gastland ergänzen oder verbessern die Studierenden darüber hinaus ihre Fremdsprachenkenntnisse und erlernen den Umgang mit anderen Kulturen und Mentalitäten. Durch die Konfrontation mit anderen Lehr- und Lernmethoden an der Gastinstitution sowie mit einer neuen Umgebung, wird die akademische und persönliche Entwicklung der Studierenden vorangetrieben.			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung, Seminar, Übung, etc.			29
ECTS Modul insgesamt			29
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung, sowie ggf. Hausarbeit; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Dozenten der ausländischen Universität		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester		
Sprache	Englisch oder andere Fremdsprache		
Programmspezifische Lernziele	Abhängig von der Lehrveranstaltung		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 29/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, andere Bachelor-Studiengänge		

7.2 Fremdsprachenkompetenz

Die Fremdsprachenkompetenz besteht aus zwei Modulen in einer der von den Studierenden gewählten folgenden Sprachen: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Japanisch und Chinesisch.

Je nach der von den Studierenden gewählten Fremdsprache werden grundlegende/ weiterführende Kenntnisse hinsichtlich (wirtschafts-) fachsprachlicher Fertigkeiten sowie landeskundliches Wissen vermittelt. Dabei liegt der Fokus auf der Förderung kommunikativer Kompetenzen und sprachlicher Fertigkeiten in unterschiedlichen Kontexten.

Zur Zulassung für einzelne Sprachen werden während des ersten Semesters Aufnahme- bzw. Einstufungstests durchgeführt. Die Anzahl der Plätze in den Sprachrichtungen ist begrenzt (außer Englisch).

Fremdsprachenkompetenz I und II

a) Chinesisch

Die Studierenden belegen je nach vorhandenem Sprachniveau entweder die Module Chinesisch I und II oder Wirtschaftschinesisch I und II (<http://chinesisch.bwl.uni-mnnheim.de>).

Modul: Fremdsprachenkompetenz I: Chinesisch I			
Lerninhalte: In der Veranstaltung werden Grundkenntnisse der modernen chinesischen Sprache in Bezug auf das Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben vermittelt. Chinesische Phonetik, Schrift und Grammatik sind dabei die Schwerpunkte.			
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Beherrschen guter Grundkenntnisse der modernen chinesischen Sprache • Erlernen der chinesischen Schriftzeichen • Beherrschen der chinesischen Alltagskommunikation 			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: ja	Weitere Infos zur Anmeldung: Studierenden-Portal		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	2	
(Zusatzangebot: Übung)	(2)		2
ECTS Modul insgesamt			2
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Fr. Didi Zhang		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Chinesisch und Deutsch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 6		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Modul: Fremdsprachenkompetenz II: Chinesisch II

Lerninhalte:

Auf Basis der Fremdsprachenkompetenz I werden die allgemeinen Kenntnisse der modernen chinesischen Sprache in Bezug auf Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben ausgebaut und verbessert. Darüber hinaus lernen die Studierenden kulturelle Aspekte, Geschichte und Landeskunde sowie Kommunikationstechniken kennen und anwenden.

Lern- und Qualifikationsziele:

- Beherrschen eines besseren Hörverstehens, mündlichen Ausdrucks, Leseverstehens und schriftlichen Ausdrucks,
- Erweiterung der allgemeinen Sprachkenntnisse
- Erreichung des Niveaus A2 des „Gemeinsamen Referenzrahmens für Sprachen“
- Landeskundliche und historische Kenntnisse
- Erwerb von Kommunikationstechniken und Verhandlungsstrategien

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: Fremdsprachenkompetenz I

Anmeldepflicht: nein

Weitere Infos zur Anmeldung:

Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	2	
(Zusatzangebot: Übung)	(2)		2
(Zusatzangebot: Seminar)	(2)		
ECTS Modul insgesamt			2

Prüfungsform und -umfang	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Fr. Didi Zhang
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester
Sprache	Chinesisch und Deutsch
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 6
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

Neben den zweisemestrigen Pflichtveranstaltungen werden weitere Veranstaltungen sowohl im Allgemein-Chinesisch für Studierende im vierten Semester (Frühjahr-/Sommersemester) angeboten. So können die Studierenden das Niveau B1 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ erreichen und können somit die weltweit anerkannte HSK-Prüfung (Hànyǔ Shuǐpíng Kǎoshì) ablegen. Die Kurse dienen auch dazu, sowohl die Chancen wie auch das Einleben und Zurechtfinden in der späteren Studienzeit in China als auch im späteren Berufsleben zu verbessern.

Modul: Fremdsprachenkompetenz I: Wirtschaftschinesisch I**Lerninhalte:**

In der Veranstaltung wird das Fachchinesisch für Wirtschaft, wie beispielsweise bei Verhandlungsgesprächen, Zeitungsartikeln und der Analyse eines Wirtschaftsereignisses etc. vermittelt. Darüber hinaus werden die erworbenen allgemeinen Chinesisch-Kenntnisse erweitert und vertieft.

Lern- und Qualifikationsziele:

- Besseres Beherrschen des Hörverstehens, des mündlichen Ausdrucks, des Leseverstehens und des schriftlichen Ausdrucks
- Erwerb von Wirtschaftschinesisch-Kenntnissen

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: Fortgeschnittene Chinesisch-Kenntnisse sind erforderlich. Der Kurs richtet sich an diejenigen, deren Chinesisch-Kenntnisse dem Niveau C1-C2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ entsprechen und die ihre Chinesisch-Kenntnisse sowohl allgemein als auch fachlich verbessern möchten.

Anmeldepflicht: ja

Weitere Infos zur Anmeldung:
Studierenden-Portal

Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	2	
(Zusatzangebot: Übung)	(2)		2
ECTS Modul insgesamt			2

Prüfungsform und -umfang Schriftliche und/oder mündliche Prüfung; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.

Dozent(en)/Modulverantwortlicher Fr. Didi Zhang

Dauer des Moduls 1 Semester

Angebotsturnus Frühjahr-/Sommersemester

Sprache Chinesisch und Deutsch

Programmspezifische Lernziele LG 1, LG 6

Note Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178

Verwendbarkeit B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

Modul: Fremdsprachenkompetenz II: Wirtschaftschinesisch II

Lerninhalte:

In der Veranstaltung werden die Fachkenntnisse im Wirtschaftschinesisch auf Basis der Fremdsprachenkompetenz Wirtschaftschinesisch I ausgebaut. Darüber hinaus werden die erworbenen allgemeinen Chinesisch-Kenntnisse erweitert und vertieft, und die Studierenden erfahren zudem mehr über die chinesische Kultur, Geschichte und Landeskunde sowie Kommunikationstechniken.

Lern- und Qualifikationsziele:

- Besseres Beherrschen des Hörverstehens, des mündlichen Ausdrucks, des Leseverstehens und des schriftlichen Ausdrucks
- Vertiefung der Wirtschaftschinesisch-Kenntnisse
- erweiterte landeskundliche und historische Kenntnisse
- Erwerb von Kommunikationstechniken und Verhandlungsstrategien

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: Fremdsprachenkompetenz I: Wirtschaftschinesisch I

Anmeldepflicht: nein

Weitere Infos zur Anmeldung:

Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	2	2	2
(Zusatzangebot: Übung)	(2)		
(Zusatzangebot: Seminar)	(2)		
ECTS Modul insgesamt			2

Prüfungsform und -umfang	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Fr. Didi Zhang
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester
Sprache	Chinesisch und Deutsch
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 6
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

b) Englisch

Die Veranstaltungen werden von der Philosophischen Fakultät angeboten (Bereich Anglistik für Wirtschaftswissenschaften: http://www.anglistik.uni-mannheim.de/anglistik_fuer_ww/startseite/index.html).

Modul: Fremdsprachenkompetenz I: Current Topics			
Lerninhalte:			
<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung eines fachsprachlichen Wortschatzes mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Politik• Grundprinzipien der Recherche, Verarbeitung und Beurteilung von Nachrichten• Kontextualisierung von ausgewählten Aspekten der in den wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen gelehrt Inhalte• Vermittlung landeskundlicher Inhalte• Förderung des Hör- und Leseverstehens sowie der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit			
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden erlernen neben dem kompetenten Umgang mit verschiedenen Nachrichtenmedien die kritische Behandlung von aktuellen Themen aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Hierzu gehören die wissenschaftlichen Grundregeln folgende Recherche und der Abgleich verschiedener Quellen wie auch die kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Denkansätzen und kulturell geprägten Sichtweisen. Ziel dieses Moduls ist neben dem Erwerb von wirtschaftsfachsprachlichem Vokabular auch die Stärkung der kommunikativen Kompetenzen und sprachlichen Fertigkeiten in ihren jeweiligen Kontexten.			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Übung	2	2	2
ECTS Modul insgesamt			2
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung, sowie ggf. Hausarbeit; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Jennifer Bauer/ Christiane Koch		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester und Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 6		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Modul: Fremdsprachenkompetenz II: International Business Communication

Lerninhalte:

- Aspekte der interkulturellen Kommunikation in der Geschäftswelt: kritische Situationen und Fallstudien; Schlüsselbegriffe der interkulturellen Kommunikation; kurze Präsentationen von Kursteilnehmern zu ausgewählten Geschäftskulturen
- Kommunikationsstrategien für Besprechungen und Verhandlungen (anhand von Simulationen bzw. kleineren Case Studies)
- Einübung der Strukturen englischer Geschäftskorrespondenz und der schriftlichen Kommunikation innerhalb eines Unternehmens (letters, e-mails, memos)
- Einübung und Vertiefung wichtiger grammatikalischer Konstruktionen und fachsprachlicher Termini für die Kommunikation in der Geschäftswelt

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben zum einen berufspraktische Fertigkeiten (Erstellen von Geschäftskorrespondenz, Vorbereitung und Durchführung von Meetings und Verhandlungen), zum anderen wird ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz gefördert, um eine erfolgreiche soziale Interaktion mit der englischsprachigen Geschäftswelt zu gewährleisten. Hierbei liegt ein besonderer Fokus auf der Stärkung der kommunikativen und sozialen Kompetenzen und dem Erwerb von Kommunikationstechniken und Verhandlungsstrategien.

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: -

Anmeldepflicht: nein

Weitere Infos zur Anmeldung:

Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Übung	2	2	2
ECTS Modul insgesamt			2
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung, sowie ggf. Hausarbeit; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Jennifer Bauer/ Christiane Koch		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester und Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Englisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 6		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

c) Französisch

Die Veranstaltungen werden von der Philosophischen Fakultät eigens für die Bachelor-Studiengänge BWL angeboten (Romanisches Seminar: <http://www.phil.uni-mannheim.de/romsem/startseite/index.html>).

Modul: Fremdsprachenkompetenz I: Français – langue des affaires I			
Lerninhalte: Unterschiedliche aktuelle Themen zur französischen Wirtschaft wie z.B.:			
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmarkt / Arbeitslosigkeit • Mindestlohn • Arbeitszeit • Gewerkschaften / Arbeitsgeberorganisationen • Sektoren • Institutionen • Interkulturalität 			
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Verbessertes Hör- und Leseverstehen • Beherrschen von Grundlagen fachsprachlicher Kompetenz • Beherrschen eines fundierten fachsprachlichen Vokabulars • Kenntnisse über Landeskunde und aktuelle wirtschaftliche Themen 			
Voraussetzungen:			
Formal: Mindestens 3 Jahre Schulfranzösisch mit guten Leistungen (bzw. Niveau B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“; Auswahl erfolgt über Sprachtest)			
Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Übung	2	2	2
ECTS Modul insgesamt			2
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung, sowie ggf. Hausarbeit; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Verschiedene Dozenten der Philosophischen Fakultät		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Französisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 6		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Modul: Fremdsprachenkompetenz II: Français – langue des affaires II

Lerninhalte:

Unterschiedliche aktuelle soziopolitische und wirtschaftliche Themen zu Frankreich, wie z.B.:

- Staatsverschuldung
- Rentensystem
- Versicherungssystem
- wirtschaftliche Reformen
- Institutionen
- Interkulturalität, Critical Incident

Lern- und Qualifikationsziele:

- Beherrschen von Kommunikationstechniken im Bereich des Wirtschaftsfranzösischen
- Beherrschen des entsprechenden Fachvokabulars
- Anwendung von Arbeitstechniken der fachsprachlichen Übersetzung

Voraussetzungen:

Formal: Mindestens 3 Jahre Schulfranzösisch mit guten Leistungen (bzw. Niveau B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“), Français – langue des affaires I

Inhaltlich: -

Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung:		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Übung	2	2	2
ECTS Modul insgesamt			2
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Verschiedene Dozenten der Philosophischen Fakultät		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester		
Sprache	Französisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 6		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

d) Japanisch

Die Veranstaltungen werden vom Lektorat Japanologie der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre angeboten (<http://jump.bwl.uni-mannheim.de>).

Modul: Fremdsprachenkompetenz I: Modernes Japanisch I			
Lerninhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung zum Schreibsystem mit Kana und Kanji • Begrüßungen, Selbstvorstellungen und einfache Konversationen • Zahlen, Kalender und Uhrzeiten • MASU-Form und einige wichtigsten Flexionsformen (Adjektiv und Verb) • Grundkenntnisse der Landeskunde 			
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können einfache Alltagskonversation wie Begrüßungen u. Selbstvorstellungen erlernen und alle 92 Kana-Schriftzeichen und ca. 70 Kanji meistern. • Die wichtigsten Flexionsformen der Verben und Adjektive können verwendet werden. • Beherrschen von einfachen Nomen-, Adjektiv- und Verbensätzen • Beherrschen eines Basiswortschatzes (ca.300 Wörter) 			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: Vorkenntnisse der japanischen Sprache sind von Vorteil. Prinzipiell ist es jedoch möglich (bei erhöhtem Arbeitsaufwand) die Übung auch ohne Vorkenntnisse zu absolvieren.			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Übung	2 (Zusatzangebot: 4 SWS)	2	2
ECTS Modul insgesamt			2
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Prüfung (90 Min.); Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Ryoko Aoyagi		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Japanisch und Deutsch		
Programmspezifische Lernziele	LG 6		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Modul: Fremdsprachenkompetenz II: Modernes Japanisch II

Lerninhalte:

- Erweiterung der Vokabeln mit Kanji
- Erlernen weitere Flexionsformen, vor allem te-Form
- Erweiterung alltäglicher Redewendungen
- Einführung und Übungen für unterschiedliche Sprachebenen (höflich und höflichkeitslos)
- Vermittlung landeskundiger Kenntnisse

Lern- und Qualifikationsziele:

- Die Studierenden erlernen als grammatikalische Grundlage, u.a. die wichtigste Flexionsformen „te-Form“ der Verben und Adjektive und deren Anwendungen, um Variationen mündlicher und schriftlicher Ausdrücke zu erweitern.
- Die Studierenden können unkomplizierte Texte im gemischten Schreibsystem mit Kana und Kanji lesen und schreiben.
- Durch die Einführung zur Höflichkeitssprache sowie die Vermittlung landeskundiger Kenntnisse können die Studierenden verschiedene Sprachebenen deutlich unterscheiden.
- Erweiterter Wortschatz (600 Wörter) und vertiefte Kanji-Kenntnisse (80 neue Zeichen)
- Beherrschen des Hörverständnisses und der mündlichen Kommunikation in alltäglichen Szenen wie z.B. Einkauf, Arztbesuch, Wegbeschreibung
- Grundkenntnisse der Höflichkeitssprache „Keigo“
- Beherrschen der Basiskompetenzen für ein Studium an einer japanischen Universität

Voraussetzungen:

Formal: Fremdsprachenkompetenz I

Inhaltlich: -

Anmeldepflicht: nein

Weitere Infos zur Anmeldung:

Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Übung	2 (Zusatzangebot: 4 SWS)	2	2
ECTS Modul insgesamt			2

Prüfungsform und -umfang Schriftliche Prüfung (allgemeine Sprachprüfung (90 Min., 75%) sowie Prüfung der aktiven Kanji (60 Min., 25%)); Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls

Dozent(en)/Modulverantwortlicher Ryoko Aoyagi

Dauer des Moduls 1 Semester

Angebotsturnus Herbst-/Wintersemester

Sprache Japanisch und Deutsch

Programmspezifische Lernziele LG 6

Note Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178

Verwendbarkeit B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

Zusätzlich zu den zweisemestrigen Pflichtveranstaltungen werden weitere Veranstaltungen angeboten. Dies ist notwendig, da der Arbeitsaufwand bei Japanisch - nicht zuletzt durch das

Erlernen eines komplexen Schriftsystems - im Vergleich zu anderen (westlichen) Sprachen um ein Vielfaches erhöht ist. Gerade für Studierende ohne Vorkenntnisse ist es daher schwierig, die japanische Sprache im gegebenen Zeitrahmen des Bachelor-Studienaufbaus so zu erlernen, dass ein problemloses Fachstudium an einer japanischen Universität ermöglicht werden kann.

Die zusätzlich angebotenen Intensivsprachkurse werden im 2. und 4. Semester (jeweils Frühjahr-/Sommersemester) angeboten.

e) Italienisch

Die Veranstaltungen werden von der Philosophischen Fakultät angeboten (Romanisches Seminar: <http://www.phil.uni-mannheim.de/romsem/startseite/index.html>).

Modul: Fremdsprachenkompetenz I: L'italiano per gli affari I			
Lerninhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit, Berufe, Umwelt und Wirtschaft, Tourismus • Globalisierung, Krise und Arbeitslosigkeit • Das Arbeitsleben in Italien • Informationen über Unternehmen • Vertrieb und Handel, Kauf und Verkauf - Fachvokabular des jeweiligen Feldes • Vertrieb: Arten von Firmen und deren Struktur • Landeskunde: soziopolitische und kulturelle Themen (Geschichte, politisches System, Erziehungs- und Gesundheitswesen, Parteien und Gewerkschaften...) • Italien und die EU • Vertiefung des Wortschatzes in diesen Bereichen und von verschiedenen grammatikalischen Themen bis zu GER-Niveau B1 / B2 			
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Beherrschen des Hör- und Leseverstehens • Kenntnis der Grundlagen fachsprachlicher Kompetenz • Erwerb eines fundierten fachsprachlichen Vokabulars • Erwerb landes- und wirtschaftskundlichen Wissens 			
Voraussetzungen:			
Formal: Mindestens 3 Jahre Schulitalienisch mit guten Leistungen (entsprechend Niveau B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“), Auswahl erfolgt über Sprachtest			
Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Übung	2	2	2
ECTS Modul insgesamt			2
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Verschiedene Dozenten der Philosophischen Fakultät		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Italienisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 6		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Modul: Fremdsprachenkompetenz II: L´italiano per gli affari II**Lerninhalte:**

- Aktuelle wirtschaftliche Themen zu Italien
- Marketing und Werbung
- Vertrieb und Handel, Kauf und Verkauf
- Neue Technologien, Internet und Wirtschaft
- Vertiefung des Wortschatzes in diesen Bereichen und der verschiedenen grammatikalischen Themen bis zu GER-Niveau B2
- Grammatik: Zeit und Modi (direkt und indirekt), Passiv

Lern- und Qualifikationsziele:

- Beherrschen von Kommunikationstechniken im Bereich des Wirtschaftsitalienischen
- Erwerb des entsprechenden Fachvokabulars
- Anwendung von Arbeitstechniken der fachsprachlichen Übersetzung

Voraussetzungen:

Formal: Mindestens 3 Jahre Schulitalienisch mit guten Leistungen (entsprechend Niveau B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“), L´italiano per gli affari I

Inhaltlich: -

Anmeldepflicht: nein

Weitere Infos zur Anmeldung:

Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Übung	2	2	2
ECTS Modul insgesamt			2

Prüfungsform und -umfang

Schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls

Dozent(en)/Modulverantwortlicher

Verschiedene Dozenten der Philosophischen Fakultät

Dauer des Moduls

1 Semester

Angebotsturnus

Herbst-/Wintersemester

Sprache

Italienisch

Programmspezifische Lernziele

LG 6

Note

Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178

Verwendbarkeit

B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

f) Russisch

Die Veranstaltungen werden von der Philosophischen Fakultät angeboten (Slavisches Seminar: <http://slavistik.phil.uni-mannheim.de/>).

Modul: Fremdsprachenkompetenz I: Ponimanie ekonomiceskich tekstov (ustno i pis'menno)			
Lerninhalte: Gruppe mit Vorkenntnissen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die fachspezifischen Grundbegriffe: Anhand von einfachen Texten werden solche Themen wie Organisationsstrukturen und Betätigungsfelder der Unternehmen, allgemeine volkswirtschaftliche Terminologie u.ä. erarbeitet und mündlich & schriftlich eingeübt. • Einführung in die Verhandlungssprache und allgemeine Kommunikation mittels mündlicher Dialoge. • Einüben von einfachen Geschäftsbriefen (Einladung, Mitteilung u.ä.) und Bewerbungsschreiben. • Vermittlung von landesspezifischen Besonderheiten. • Durchnahme von ausgewählten Grammatikthemen unter der Berücksichtigung bereits vorhandener Sprachkenntnisse. 			
Gruppe ohne Vorkenntnisse:			
<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundlagen der russischen Sprache: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Besonderheiten der russischen Schrift, Aussprache und Grammatik, Einüben von Kommunikationstechniken für den Alltag. • Deklination der Substantive, Pronomen und Adjektive im Singular und teilweise im Plural. • Einführung in das russische Verbalsystem. Grundkenntnisse über die Verben der Bewegung und Aspekte. • Wortschatzarbeit. 			
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertieftes Hör- und Leseverstehen • Erwerb von Grundlagen fachsprachlicher Kompetenz • Erwerb eines fundierten fachsprachlichen Vokabulars • Kenntnisse der Landes- und Wirtschaftskunde 			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: Vorkenntnisse der russischen Sprache sind von Vorteil. Prinzipiell ist es jedoch möglich (bei erhöhtem Arbeitsaufwand) die Übung auch ohne Vorkenntnisse zu absolvieren.			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Übung	2	2	2
ECTS Modul insgesamt			2
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung, sowie ggf. Hausarbeit; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Verschiedene Dozenten der Philosophischen Fakultät		

Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester
Sprache	Russisch und Deutsch
Programmspezifische Lernziele	LG 6
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

**Modul: Fremdsprachenkompetenz II:
Razvitie navykov reci ustno i pis'menno (ekonomika)**

Lerninhalte:

Gruppe mit Vorkenntnissen:

- Basierend auf FSK I werden die fachspezifischen Kenntnisse in den Bereichen allgemeine Wirtschaftsterminologie, Handelskorrespondenz und Verhandlungssprache sowie Kommunikation vertieft und erweitert. Es werden ausgewählte Themen, z.B. Banken-, Versicherungs-, Steuerwesen u.ä. erarbeitet. Die Studierenden beteiligen sich zusätzlich, indem sie ein Thema selbständig erarbeiten und auf Russisch vortragen. Bei Bedarf werden die schwierigen Kapitel der russischen Grammatik bearbeitet.

Gruppe ohne Vorkenntnisse:

- Aufbauend auf FSK I werden Wortschatzarbeit und Kommunikation vertieft und Grammatikkenntnisse erweitert. Ein weiterer Bestandteil ist Erarbeiten von mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz unter besonderer Berücksichtigung von Wirtschaftsbegriffen.
- Landesspezifische Informationen.

Lern- und Qualifikationsziele:

- Erwerb von Kommunikationstechniken im Bereich des Wirtschaftsrussischen
- Beherrschen des entsprechenden Fachvokabulars
- Anwendung von Arbeitstechniken der fachsprachlichen Übersetzung

Voraussetzungen:

Formal: -

Inhaltlich: Fremdsprachenkompetenz I

Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung:		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Übung	2	2	2
ECTS Modul insgesamt			2
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung, sowie ggf. Hausarbeit; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Verschiedene Dozenten der Philosophischen Fakultät		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester		
Sprache	Russisch und Deutsch		
Programmspezifische Lernziele	LG 6		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

g) Spanisch

Die Veranstaltungen werden von der Philosophischen Fakultät eigens für die Bachelor-Studiengänge BWL angeboten (Romanisches Seminar: <http://www.phil.uni-mannheim.de/romsem/startseite/index.html>).

i) Spanisch mit Vorkenntnissen

Modul: Fremdsprachenkompetenz I: Español para economistas I			
Lerninhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit, Berufe, Umwelt und Wirtschaft, Tourismus • Globalisierung, Krise und Arbeitslosigkeit • Das Arbeitsleben in Spanien und Lateinamerika • Informationen über Unternehmen • Vertrieb und Handel, Kauf und Verkauf - Fachvokabular des jeweiligen Feldes • Vertrieb: Arten von Firmen und deren Struktur • Landeskunde: soziopolitische und kulturelle Themen (Geschichte, politisches System, Erziehungs- und Gesundheitswesen, Parteien und Gewerkschaften...) • Spanien und die EU • Die wirtschaftliche Lage Lateinamerikas • Vertiefung des Wortschatzes in diesen Bereichen und von verschiedenen grammatikalischen Themen bis zu GER-Niveau B1 / B2 			
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Verbessertes Hör- und Leseverstehen • Beherrschen der Grundlagen fachsprachlicher Kompetenz • Beherrschung eines fundierten fachsprachlichen Vokabulars • Kenntnisse über Landes- und Wirtschaftskunde 			
Voraussetzungen:			
Formal: Mindestens 3 Jahre Schulspanisch mit guten Leistungen (bzw. Niveau B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“; Auswahl erfolgt über Sprachtest)			
Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Übung	2	2	2
ECTS Modul insgesamt			2
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Verschiedene Dozenten der Philosophischen Fakultät		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Spanisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 6		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Modul: Fremdsprachenkompetenz II: Español para economistas II

Lerninhalte:

- Unterschiedliche aktuelle wirtschaftliche Themen zu Spanien (Banken, Arbeitsmarkt, Arbeitslosigkeit, Arbeitszeit, Gewerkschaften, Arbeitsgeberorganisationen, Staatsverschuldung, Rentensystem, Rentenreformen, Versicherungssystem...)
- Produkt (Merkmale, Lebenszyklus, Verpackung, Qualität und Preis), Konsum und Marketing (Konsumenten und Kaufverhalten, Marktforschung, Marktstrategien)
- Marketing und Werbung (Anzeigenanalyse)
- Vertrieb und Handel, Kauf und Verkauf (Anfrage, Angebot, Bestellung, Lieferung, Lieferverzug, Beschwerde und Mängelrüge, Reklamationen, Zahlung, Zahlungsverzug) - Fachvokabular des jeweiligen Feldes
- Neue Technologien. Internet und Wirtschaft
- Die wichtigsten spanischen / lateinamerikanischen Firmen
- Vertiefung des Wortschatzes in diesen Bereichen und der verschiedenen grammatikalischen Themen bis zu GER-Niveau B2
- Nutzung von Zeit und Modi (direkte und indirekte), Passiv

Lern- und Qualifikationsziele:

- Beherrschen von Kommunikationstechniken im Bereich des Wirtschaftsspanischen
- Beherrschen des entsprechenden Fachvokabulars
- Anwendung von Arbeitstechniken der fachsprachlichen Übersetzung

Voraussetzungen:

Formal: Mindestens 3 Jahre Schulspanisch mit guten Leistungen (bzw. Niveau B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“), Español para economistas I

Inhaltlich: -

Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung:		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Übung	2	2	2
ECTS Modul insgesamt			2
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Verschiedene Dozenten der Philosophischen Fakultät		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester		
Sprache	Spanisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 6		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

ii) Spanisch ohne Vorkenntnisse

Modul: Fremdsprachenkompetenz I: Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse I			
Lerninhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> • das Arbeitsleben in Spanien und Lateinamerika • Vertrieb und Handel, Kauf und Verkauf • Kommunikation in Betrieben • Bewerbungen • Landeskunde: soziopolitische und kulturelle Themen (Geschichte, politisches System, Erziehungs- Gesundheitswesen...) 			
Lern- und Qualifikationsziele:			
Studierende beherrschen vor allem:			
<ul style="list-style-type: none"> • Elementarverständnis bei klarer Standardsprache und Sprache der Arbeitswelt, wenn es um einfache Informationen über Personen, Familie, Wohnen, Leben, Geschäftsbeziehungen und Ausbildung geht (Hörverstehen) • Texte in kommerziellen und privaten Briefen, Beschreibungen von Ereignissen und persönliche Informationen verstehen (Leseverstehen) • Persönliche Vorstellung, Herkunft, Ausbildung, Erfahrungen und Ereignisse. Termine und Besprechungen vereinbaren, sich und andere vorstellen, in einfachen zusammenhängenden Sätzen beschreiben; Informationen über Arbeitsleben kurz erklären und beschreiben (zusammenhängendes Sprechen) • Kurze Texte und Notizen über die Arbeitswelt schreiben; einen Lebenslauf zusammenfassen, einen Brief verfassen und nach wichtigen Informationen fragen (Schreiben) 			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Übung	2	2	2
	(Zusatzangebot: 2 SWS)		
ECTS Modul insgesamt			2
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Verschiedene Dozenten der Philosophischen Fakultät		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Spanisch und Deutsch		
Programmspezifische Lernziele	LG 6		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Modul: Fremdsprachenkompetenz I: Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse II

Lerninhalte:

- Informationen über Unternehmen
- Vertrieb: Arten von Firmen und deren Struktur
- Kommunikation in Betrieben
- Landeskunde: soziopolitische und kulturelle Themen (Geschichte, politisches System, Erziehungs- Gesundheitswesen...)
- Spanien und die EU
- Die wirtschaftliche Lage Lateinamerikas

Lern- und Qualifikationsziele:

- Beherrschen vertiefter Kenntnisse aufbauend auf den im Modul Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (wirtschaftssprachliche Ausrichtung) I erworbenen Kompetenzen
- Erwerb eines weitergehenden berufsbezogenen und wirtschaftssprachlichen Wortschatzes

Voraussetzungen:

Formal: Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (wirtschaftssprachliche Ausrichtung) I

Inhaltlich: -

Anmeldepflicht: nein	Weitere Infos zur Anmeldung:		
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Übung	2 (Zusatzangebot: 2 SWS)	2	2
ECTS Modul insgesamt			2
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Verschiedene Dozenten der Philosophischen Fakultät		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester		
Sprache	Spanisch		
Programmspezifische Lernziele	LG 6		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

7.3. International Cultural Studies - Studium an der Universität Mannheim

Modul: International Cultural Studies			
Lerninhalte: Im Rahmen der Vorlesungen und Seminare werden regelmäßig wechselnde Veranstaltungen u.a. zu folgenden Themengebieten angeboten:			
<ul style="list-style-type: none"> • Languages in Contact • Intercultural Encounters • Globalization • New Media • Cultural Theory 			
Lern- und Qualifikationsziele: Studierende beherrschen Grundkenntnisse der Cultural Studies und methodische Grundlagen wissenschaftlicher Argumentation. Sie erwerben Kenntnisse über einzelne exemplarische Theorien der Cultural Studies und reflektieren themenbezogen und methodisch den aktuellen Forschungsstand. In begleitenden Seminaren vertiefen die Studierenden die Kenntnisse zu einzelne Aspekte des entsprechenden Themengebietes.			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Vorlesungen, Seminare			24
ECTS Modul insgesamt			24
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Verschiedene Dozenten der Universität Mannheim		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester		
Sprache	Deutsch, Englisch oder andere Fremdsprache		
Programmspezifische Lernziele	Abhängig von der Lehrveranstaltung		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 24/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		

Fremdsprachenkompetenz I und II

Die Modulbeschreibungen zur Fremdsprachenkompetenz I und II sind dem vorhergehenden Abschnitt zu entnehmen

Fremdsprachenkompetenz III

Wird in der ursprünglich gewählten Sprachoption kein drittes, fortführendes wirtschaftsfachsprachliches Fremdsprachenmodul angeboten, sind ggf. ergänzend entsprechende Module aus der Fremdsprachenkompetenz Englisch auszuwählen. Die Veranstaltungen werden von der Philosophischen Fakultät angeboten (<http://www.phil.uni-mannheim.de>).

In den Sprachrichtungen Französisch und Spanisch können Studierende mit sehr fortgeschrittenem wirtschaftsfachsprachlichen Niveau Kurse des regulären fachsprachlichen Programms der Philosophischen Fakultät besuchen. Anderenfalls können allgemeinsprachliche Kurse besucht werden. In der Sprachrichtung Italienisch besteht die Möglichkeit, allgemeinsprachliche Kurse auf fortgeschrittenem Niveau zu besuchen. In der Sprachrichtung Russisch besteht die Möglichkeit, einen Kurs zur modernen Wirtschaftskommunikation auf fortgeschrittenem Niveau zu besuchen. Ebenso sieht die Fachrichtung Chinesisch einen Kurs auf fortgeschrittenem Niveau vor, der insbesondere die wirtschaftsfachsprachlichen Kenntnisse zum Inhalt hat (<http://chinesisch.bwl.uni-mannheim.de>).

Modul: Fremdsprachenkompetenz III: Englisch			
Lerninhalte:			
<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung eines erweiterten fundierten fachsprachlichen Vokabulars• Gezielte sprachpraktische Arbeit• Vermittlung von Fachsprache aus den Bereichen Medien, Politik und Gesellschaft• Vermittlung länderkundlicher (USA, Kanada Großbritannien, Irland und Australien) und kulturgeschichtlicher Inhalte			
Lern- und Qualifikationsziele:			
Im Rahmen der auf den anglophonen Raum bezogenen Veranstaltungen steht die Vertiefung der spezifischen Kulturraumkompetenz neben der kontinuierlichen Erweiterung eines fundierten fachsprachlichen Vokabulars in einem kulturwissenschaftlichen Kontext im Vordergrund. In diesem dritten Modul sollen den Studierenden länderspezifische Besonderheiten aus Geschichte, Politik und Gesellschaft näher gebracht werden.			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Übung	6	4	5
ECTS Modul insgesamt			5
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls		

Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Jennifer Bauer/ Christiane Koch
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester
Sprache	Englisch
Programmspezifische Lernziele	LG 6
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 5/178
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

Modul: Fremdsprachenkompetenz III: Japanisch III**Lerninhalte:**

- Vertiefung der grammatikalischen Kenntnisse und Vokabeln
- Grundlage der mündlichen und schriftlichen Sprache
- Vertiefung der Kanji-Kenntnisse
- Vertiefung der Kenntnisse der Landeskunde

Lern- und Qualifikationsziele:

- vertiefte fachsprachliche Kompetenz
- Beherrschen eines fundierten fachsprachlichen Vokabulars
- landeskundliches Wissen
- Verstehen japanischer Zeitungstexte

Voraussetzungen:**Formal:** -**Inhaltlich:** Fremdsprachenkompetenz II**Anmeldepflicht:** nein**Weitere Infos zur Anmeldung:**

Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
Übung	6 (Zusatzangebot: 2 SWS)	4	5
ECTS Modul insgesamt			5

Prüfungsform und -umfang	Schriftliche (90 Min.) und/oder mündliche (15 Min.) Prüfung, sowie ggf. Hausarbeiten, Referate oder Essays; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.
---------------------------------	---

Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Ryoko Aoyagi
---	--------------

Dauer des Moduls	1 Semester
-------------------------	------------

Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester
-----------------------	------------------------

Sprache	Japanisch und Deutsch
----------------	-----------------------

Programmspezifische Lernziele	LG 6
--------------------------------------	------

Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 5/178
-------------	--

Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre
-----------------------	--------------------------------

8. Bachelor-Abschlussarbeit

Modul: BA 450 Bachelor-Abschlussarbeit			
Lerninhalte: Die Studierenden bearbeiten selbstständig ein Thema aus der Betriebswirtschaftslehre.			
Lern- und Qualifikationsziele: Der Studierende kann innerhalb einer vorgegebenen Frist und mit begrenzten Hilfsmitteln auf der Basis grundlegender fachlicher Kenntnisse mit den gängigen wissenschaftlichen Methoden seines Fachs ein Problem erkennen und selbstständig Wege zu einer Lösung finden und diese sprachlich und formal angemessen darstellen.			
Voraussetzungen:			
Formal: -			
Inhaltlich: -			
Anmeldepflicht: nein		Weitere Infos zur Anmeldung:	
Lehrveranstaltungen und -form	Präsenzstudium	Selbststudium	ECTS
-	-	24	12
ECTS Modul insgesamt			12
Prüfungsform und -umfang	Hausarbeit; Bearbeitungszeit: 8 Wochen		
Dozent(en)/Modulverantwortlicher	Professoren der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester		
Sprache	Englisch oder Deutsch		
Programmspezifische Lernziele	LG 1, LG 2, LG 3		
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 12/178		
Verwendbarkeit	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre		